



Bundesverband  
Selbsthilfe Österreich



**Tätigkeitsbericht 2022**

Tätigkeitsbericht  
des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich  
über das Jahr 2022

Wien, am 24.03.2023

## Inhalt

DER BUNDESVERBAND SELBSTHILFE ÖSTERREICH IM JAHR 2022	7
VORSTANDSMITGLIEDER UND BÜRO-TEAM	8
MITGLIEDERNETZWERK	9
PARTNERORGANISATIONEN	12
SELBSTHILFE-DACHORGANISATIONEN	15
STAKEHOLDER-NETZWERK	17
ÖFFENTLICHKEITS- UND PROJEKTARBEIT IM JAHR 2022	18
AWARENESS- UND IMAGEKAMPAGNE FÜR DIE SELBSTHILFE	19
INTEGRIERTE KOMMUNIKATIONSKAMPAGNE MIT ZWEI SCHWERPUNKTEN	20
IMAGEFILM FÜR DIE SELBSTHILFE „HELFEN WIR EINANDER.“	22
KAMPAGNEN-ERFOLG	23
DIE STARKE STIMME- DER PODCAST DES BUNDESVERBANDES	
SELBSTHILFE ÖSTERREICH	28
WEITERE AKTIVITÄTEN/PROJEKTARBEITEN ZUR STÄRKUNG DER	
SELBSTHILFE IM JAHR 2022	33
KOLLEKTIVE PATIENTENBETEILIGUNG - PATIENT ADVOCACY	34
GESUNDHEITS- UND SOZIALPOLITISCHE ARBEIT	40
EIGENE VERANSTALTUNGEN DES BUNDESVERBANDES SELBSTHILFE	
ÖSTERREICH	45

DIALOGVERANSTALTUNG „SELBSTHILFE UND PFLEGE IM DIALOG“	46
MITGLIEDERSERVICE UND MITGLIEDERARBEIT	53
NETZWERK UND AKTIONSPLATTFORMEN INITATIVE BUNDESFOREN	56
ZENTRALE ANSPRECHSTELLE FÜR DIE GESUNDHEITSPOLITIK INS NETZWERK	60
BVSHOE FACEBOOK-SEITE	62
BVSHOE WEBSITE	65
BESONDERE ANLIEGEN ZUR GESCHLECHTERGLEICHSTELLUNG DER ORGANISATION UND GENDERSPEZIFISCHE ASPEKTE DES PROJEKTES UND AUSWIRKUNGEN DER PROJEKTDURCHFÜHRUNG AUF FRAUEN UND MÄNNER	66
ORGANISATIONSSTRUKTUR DES BUNDESVERBANDES SELBSTHILFE ÖSTERREICH IM JAHR 2022	70

# Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich im Jahr 2022



## VORSTANDSMITGLIEDER UND BÜRO-TEAM

Der Vorstand wurde im Jahr 2021 um zwei ehrenamtlich-tätige Mitglieder, Elisabeth Jäger und Rudolf Brettbacher, erweitert.

Der Vorstand 2022 des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) besteht aus vier ehrenamtlich-tätigen Mitgliedern



**Angelika Widhalm**

Vorsitzende



**Waltraud Duven**

Stv.-Vorsitzende,  
Schriftführerin



**Margit Aschenbrenner**

Seltene Erkrankungen



**Ekkehard Büchler**

Sprecher  
Bundesforum Krebs



**Elisabeth Jäger**

Sprecherin  
Gastroenterologisches Forum



**Rudolf Brettbacher**

Sprecher  
Bundesforum Transplantation

### Das Büro-Team

Das Büro-Team besteht aus zwei angestellten Mitarbeiter:innen:



**Mag.(FH) Sabine Röhrenbacher**

Leitung Büro und Kommunikation



**Stefan Naber**

IT und Social Media

## Mitgliedernetzwerk

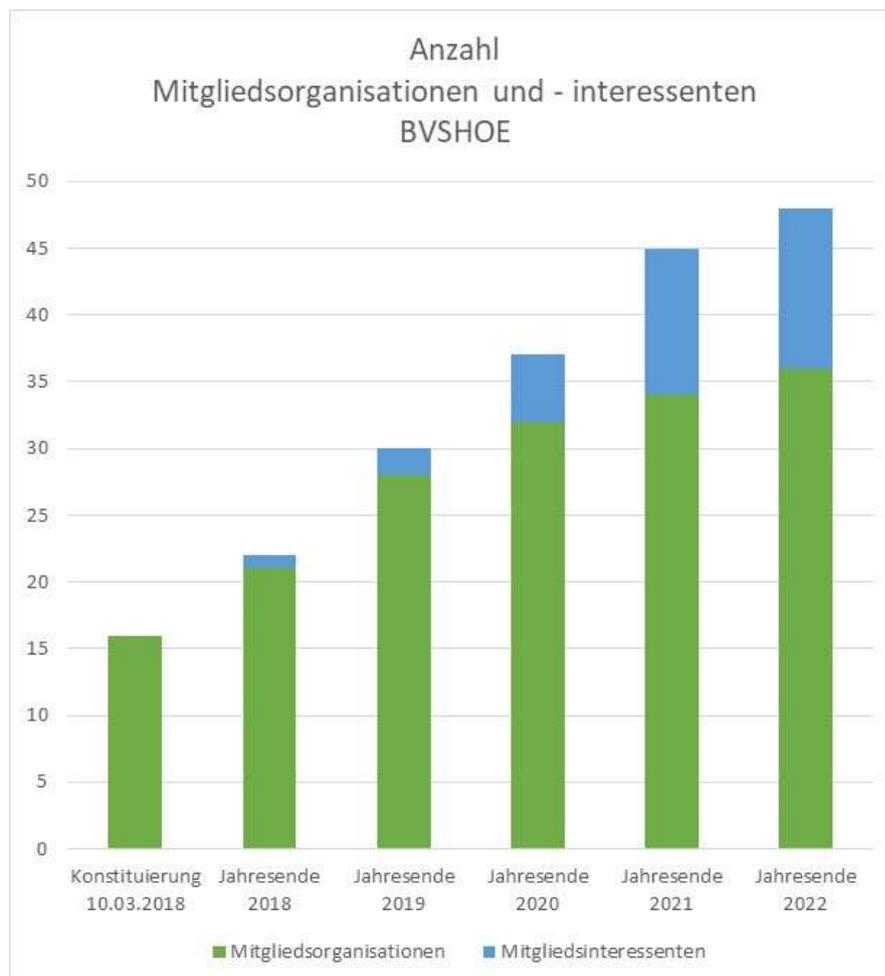
Zum Stichtag 31. Dezember 2022 **35 Mitgliedsorganisationen**

**47 Organisationen, inklusive der Mitgliedsanwärter und Mitgliedsinteressenten,** gehörten zu unserem unmittelbaren Mitgliedernetzwerk.

Die **Zahl unserer Mitgliedsorganisationen und -Interessenten** hat sich seit der Konstituierung am 10. März 2018 **verdreifacht**.

Unsere Mitgliedsorganisationen und -interessenten vertreten einen Großteil der Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Rare Diseases, körperlichen Dysphorien, psychischen Bedürfnissen und deren Angehörigen in Österreich.

Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich hat einen stetigen Mitgliederzulauf und erfreut sich laufend steigender Mitgliederzahlen.



## Der BVSHOE arbeitet in enger Abstimmung mit und für seine Mitgliedsorganisationen, Mitgliedsanwärtern und Mitgliedsinteressenten

Auch im Jahr 2022 arbeiten wir intensiv mit und für unsere Mitgliedsorganisationen und -interessenten, um die Selbsthilfe in Österreich zu stärken. Wir sind der anerkannte und legitimierte Ansprechpartner für Politik und Gesundheitssystem auf Bundesebene.

Einen besonderen Fokus setzten wir seit dem Jahr 2021 – so auch im Jahr 2022 – auf die Zusammenarbeit mit Mitgliedsinteressenten gesetzt.

#helfenwireinander

### Mitgliedsinteressenten

Wir sprechen proaktiv Selbsthilfe- und Patientenorganisationen an, die Voraussetzungen für eine Mitgliedschaft erfüllen. Wenn diese potenziellen Mitgliedsorganisationen Interesse haben Mitglied bei unserem Dachverband zu werden, werden sie zu Mitgliedsinteressenten.

Ab dem Zeitpunkt, ab dem potenzielle Mitgliedsorganisationen den Status eines Mitgliedsinteressenten erreichen, binden wir sie in unsere aktuelle Arbeit ein, wie eine Mitgliedsorganisation.

Dadurch erweitern wir laufend unser unmittelbares Mitgliedernetzwerk, fördern die Vernetzung, den Austausch sowie die Kapazitäts- und Qualitätsentwicklung der themenspezifischen bundesweit-tätigen Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in Österreich und verbessern so auch die Mitwirkungsmöglichkeiten der Mitgliedsinteressenten an gesundheits- und sozialpolitischen Entscheidungsprozessen.



Im Arbeitsalltag sind Mitgliedsanwärter und Mitgliedsinteressenten den Mitgliedsorganisationen seit dem Jahr 2021 nahezu gleichgestellt, nicht jedoch bei vereinsrechtlichen Belangen, hier ist insbesondere die Teilnahme an der Mitgliederversammlung inkl. Stimmrecht und Antragsrecht von Bedeutung.

Des Weiteren erhalten sie als Mitgliedsorganisation ihre individualisierte Version des Imagefilmes zur Stärkung der Selbsthilfe und damit ein wirksames, hochwertiges und vielseitig verwendbares Tool, zB. für ihre Werbung, öffentlichkeitswirksame Wahrnehmung und ein Highlight für ihre Social Media Präsenz.

Daher ist es auch im Interesse dieser Organisationen Mitglied beim BVSHOE zu werden. Wir arbeiten daran die Mitgliedsinteressenten zu Mitgliedsanwärtern und schlussendlich zu Mitgliedsorganisationen zu machen. Die oben angeführten Vorteile sind ein wesentlicher Anreiz.

### **Mitgliedergewinnung in der Pandemie-Situation**

Die Mitgliedergewinnung ist ein langfristiger und kontinuierlicher Prozess. Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich konnte in den vergangenen Jahren das Interesse in dem Kreis der in Frage kommenden Selbsthilfe- und Patientenorganisationen wecken.

Die Mitgliedergewinnung gestaltet sich aufgrund der Pandemiesituation und der Covid-19 Maßnahmen schwieriger als in den Jahren vor der Pandemie, da Veranstaltungen und persönliche Treffen aus Sicherheitsgründen (Risikopatient:innen und deren Angehörigen!) nicht möglich waren. Das hat auch die Mitgliedergewinnung im Jahr 2022 erschwert.

Dennoch konnten wir neue Mitgliedsorganisationen und mehrere Organisationen als Mitgliedsanwärter und Mitgliedsinteressenten gewinnen. Das Ziel ist es, Mitgliedsinteressenten und Mitgliedsanwärter in die Vollmitgliedschaft zu überführen.

## Partnerorganisationen

In Österreich arbeiteten wir, wie in den vergangenen Jahren, mit unseren Partnerorganisationen ÖKUSS - Österreichische Kompetenz- und Servicestelle für Selbsthilfe und Pro Rare Austria - Allianz für seltene Erkrankungen zusammen.

### Gegenseitige Unterstützung und Zusammenarbeit

Wir unterstützen unsere Partnerorganisationen und diese unterstützen uns, durch Informationsweitergabe zwischen den Partnerorganisationen und abgestimmte Informationsweitergabe in die jeweiligen Netzwerke.

Wir bewerben Veranstaltungen uvm. unserer Partnerorganisationen über unsere Kommunikationskanäle, wie Website, Facebook, Newsletter, Mitgliedsorganisationen und -interessenten Netzwerkveranstaltungen („Stammtische“) uvm. und vice versa.

Je nach Projekt/Thema findet die Unterstützung auch in Form von Terminen zur Abstimmung und/oder projekt- bzw. themenbezogene Zusammenarbeit statt.

Besonders hervorheben möchten wir unsere Unterstützung des **ÖKUSS Kurses „Kollektive Patientenbeteiligung“**. Wir haben diese Idee von Anfang an unterstützt und wurden von ÖKUSS anfangs in die Konzeption miteingebunden.

Ebenso sei **„Der Pro Rare Tag der seltenen Erkrankungen“** und der **12. Österreichische Kongress für seltene Erkrankungen** genannt. Dieser wurde von uns im Jahr 2022, wie in den Jahren davor, von uns intensiv auf den BVSHOE Kanälen, Website: News und Aktuelles, Veranstaltungskalender, Newsletter, Mitgliedsorganisationen und -interessenten Netzwerkveranstaltungen beworben. Selbstverständlich haben Vertreter:innen des BVSHOE im Jahr 2022 am „Pro Rare Tag der seltenen Erkrankungen“ teilgenommen.

## Unterstützung und Bewerbung über unsere BVSHOE Kommunikations-Kanäle

Wir drücken unsere Unterstützung unter anderem auch in Form von Likes bzw. Teilen von Pro Rare Facebook Beiträgen durch bzw. auf unserer BVSHOE Facebook Seite aus. Des Weiteren bewerben wir Veranstaltungen auf unserer Website einerseits in unserem Veranstaltungskalender und andererseits durch bewerbende Beiträge und Nachberichte im Bereich News und Aktuelles. Wobei die neuesten drei News und Aktuelles Beiträge prominent auf der Startseite sichtbar sind.

In jedem Mitglieder-Newsletter und Stakeholder-Newsletter gibt es seit 2018 einen eigenen Punkt: „Unsere Mitglieder und Partner laden Sie herzlich zu ihren aktuellen Veranstaltungen ein.“

Die unterstützende Bewerbung von Veranstaltungen unserer Partnerorganisationen ist auf unserer Website [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at) oder auf unserer Facebook Seite [www.facebook.com/bvshoe](https://www.facebook.com/bvshoe) ersichtlich.

f y m

Bundesverband  
Selbsthilfe Österreich
🔍

DER BVSHOE
UNSERE ARBEIT
MITGLIEDSCHAFT
NETZWERK
PODCAST
CORONAVIRUS INFOS

## SAVE THE DATE: DER PRO RARE AUSTRIA TAG DER SELTENEN ERKRANKUNGEN

Anfang / SAVE THE DATE: Der Pro Rare Austria Tag der seltenen Erkrankungen

26  
FEB

**SAVE THE DATE: Der Pro Rare Austria Tag der seltenen Erkrankungen**

📅 26 Februar 2022 UTC

✎

Am 26.2.2022 findet der **Pro Rare Austria Tag der seltenen Erkrankungen** statt!  
Nähere Infos folgen.  
Wir freuen uns jetzt schon Sie willkommen zu heißen!  
*Hier geht's zum Save the Date Plakat!*



**Bundesverband Selbsthilfe Österreich** 😊 fühlt sich aufgeregt.

22. September 2022 · 🌐

Bald ist es soweit! 🍀🍀🍀

Vielen Dank im Voraus an das ganze Pro Rare Austria Team und alle Beteiligten - es wird sicher wieder großartig 🍀🍀🍀🍀

#heifenwireinander #rarediseases #kongress #symposium #Linz #seltensindviele #rareisproud #prorareaustria #vorfreude

12.

**Österreichischer Kongress für Seltene Krankheiten**

23. & 24.  
September 2022  
LINZ



**Pro Rare Austria**  
16. September 2022

Nur noch eine Woche bis zum 12. Österreichischen Kongress für Seltene Krankheiten! Wer ist aller am Samstag beim Pro Rare Austria Symposium dabei? Wir freuen uns auf die gemeinsame Veranstaltung! 🍀🍀🍀

<https://www.prorare-austria.org/.../12-oesterreichischer-kon.../>

## Selbsthilfe-Dachorganisationen

Zusätzlich zur dualen Zusammenarbeit mit den Partnerorganisationen fanden auch im Jahr 2022, wie auch in den Vorjahren, Austauschtreffen zwischen Pro Rare Austria - Allianz für seltene Erkrankungen, NANES – Initiative Nationales Netzwerk Selbsthilfe und uns, dem Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE), statt.

### **Gemeinsames Projekt „Kernforderungen zur Stärkung der Selbsthilfe“**

Das gemeinsame Projekt „Kernforderungen zur Stärkung der Selbsthilfe an die Bundesregierung“ inkl. Presseausendung wurde im Dezember 2019 realisiert.

Die Stärkung der Selbsthilfe ist im Regierungsprogramm 2020-2024 verankert. Auf der Seite 244 wird auf die „Stärkung der Selbsthilfe“ und auf Seite 266 unter Prävention und Gesundheitsförderung wird auf die „Aufwertung und stärkere Vernetzung der Selbsthilfegruppen“ hingewiesen.

Darauf aufbauend wurde seit dem Jahr 2020, so auch im Jahr 2022, die gemeinsame Arbeit an der Realisierung der Kernforderungen und die Arbeit für die Stärkung der Selbsthilfe fortgesetzt.

**Auch im Jahr 2022 haben wir, der BVSHOE, unsere diesbezügliche Arbeit auf Basis des Auftrages der Mitgliederversammlung engagiert fortgesetzt.**

Der Forderungskatalog mit den drei Kernforderungen (kurz zusammengefasst: Sicherstellung von formalisierter kollektiver Patient:innenbeteiligung in den maßgeblichen Entscheidungsgremien, Basisfinanzierung, Beteiligungsgesetz) hat nach wie vor Bestand.

Diese vom BVSHOE an verschiedenen Stellen immer wieder vorgebrachten und konsequent kommunizierten Forderungen erreichen ihre Adressaten und setzen sich durch. Die nachdrücklichen Forderungen haben bereits diesbezüglich-positive Veränderungen angestoßen und zu einer Bewusstseinsbildung und Bewegung in der Gesundheits- und Sozialpolitik geführt.

Dennoch ist es noch ein langer Weg bis zur vollständigen Zielerreichung. Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, werden diesen Weg im Auftrag unserer Mitgliederversammlung weiter konsequent und mit Elan verfolgen.

## Unterstützung pflegender Angehöriger

- Ziel ist die Einführung eines Pflege-Daheim-Bonus für pflegende Angehörige.
- In Zusammenarbeit mit den Ländern: Ausbau der kostenlosen und wohnortnahen Beratung zu Pflege und Betreuung für pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige bzw. Case Management in Fragen zu Unterstützungsangeboten, Finanzierung, Rechtsfragen; zur Gestaltung von individuellen Pflege- und Betreuungsarrangements
- **Stärkung der Selbsthilfe** und Zivilgesellschaft sowie des ehrenamtlichen Engagements: Stärkere Förderung von Angehörigengruppen, Besuchsdiensten und Koordination von Freiwilligen.
- Pflegefreier Tag als Unterstützung für pflegende Angehörige und Burn-out-Prophylaxe: Ziel ist es, dass Angehörige, die die Pflege und Betreuung übernehmen, das Recht auf einen pflegefreien Tag pro Monat erhalten
- Unterstützung von Kindern und Jugendlichen als pflegende und betreuende Angehörige: erhöhte Aufmerksamkeit gegenüber dieser Gruppe und Erarbeitung zielgruppenorientierter und innovativer Unterstützungsangebote
- Verbesserung der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf: Bei Arbeitgeberinnen und Arbeitgebern ist verstärkt das Bewusstsein für die Lebenssituation pflegender Angehöriger zu schaffen, die Pflegeteilzeit oder -karenz beanspruchen (wollen). Es werden Rahmenbedingungen gefordert, die es ermöglichen, individuelle und flexible Arbeitsarrangements zu vereinbaren (z.B. Arbeitszeit, Teleworking ...).
- Die Rahmenbedingungen der selbstständig Erwerbstätigen beim Pflegekarenzgeld werden im Sinne der Vereinbarkeit von Pflege und Beruf verbessert.
- **Pflegende Angehörige** von an Demenz erkrankten Menschen unterstützen: in der Demenzstrategie wird eine Reihe von Handlungsempfehlungen beschrieben. Wir setzen einen Schwerpunkt auf Maßnahmen zur Entlastung und Begleitung von pflegenden Angehörigen. Sie werden über speziell geschultes Personal bzw. ambulante gerontopsychiatrische Dienste und adäquate Betreuungsangebote sowie Tagesbetreuungen mit gerontopsychiatrischem Schwerpunkt unterstützt.
- Demenzstrategie österreichweit ausrollen und mit Ressourcen versehen
- Projekt Community Nurses in 500 Gemeinden: Angehörige erhalten professionelle Unterstützung von Community Nurses als zentrale Ansprechpersonen für die zu Pflegenden, die Angehörigen, zur Koordination von mobilen Pflege- und Betreuungsdiensten, medizinischen und sozialen Leistungen sowie zur Koordination von Therapien. Community Nurses haben eine zentrale Bedeutung im Präventionsbereich, also VOR Eintreten der Pflegebedürftigkeit (präventive Hausbesuche ab dem 75. Lebensjahr, Ernährung, Mobilität etc.).

## Prävention und Gesundheitsförderung

- Flächendeckende Bereitstellung und Ausbau früher Hilfen
- Aufwertung und Kompetenzerweiterung der Schularztinnen und Schularzte inklusive Verwertung anonymisierter Daten
- Aufwertung und Aufbau eines Systems von School und Community Nurses zur niederschweligen und bedarfsorientierten Versorgung
- Schaffung gesundheitsfördernder Lebenswelten: Arbeit, Schule (z.B. Getränke), Freizeit, Wohnen
- population health management
- Etablierung von finanziellen und sachlichen Anreizsystemen für gesundheitsfördernde Maßnahmen und Teilnahme an Präventionsprogrammen (z.B. Impfungen und Vorsorgeuntersuchungen)
- Stärkung der betrieblichen Gesundheitsvorsorge durch alle Stakeholder
- Weiterentwicklung Mutter-Kind-Pass zum Eltern-Kind-Pass bis zum 18. Lebensjahr
  - Aufnahme von standardisierten und qualitätsgesicherten Screenings zur psychischen Gesundheit, zu Ernährung und sozialer Kompetenz
  - Schaffung von Therapieoptionen
  - Bessere Informationen und Beratungen über Impfungen
- Substanzieller stufenweiser bedarfsorientierter Ausbau der Sachleistungsvorsorge bis 2024 im Bereich der psychischen Gesundheit, Ziel: Bedarfsdeckung
- Evidenzbasierte Modernisierung der Vorsorgeuntersuchungen (z.B. Mammascreeing, Darmkrebsvorsorge)
- **Aufwertung und stärkere Vernetzung der Selbsthilfegruppen**
- Vorsorgeuntersuchungen als Basis für Eigenuntersuchungen ermöglichen
- Aufwertung Patientenrechte
  - Überprüfung im Bereich der verschuldenunabhängigen Regelung von Schadensfällen
  - Fokus auf das Projekt „Der gelungene Patientenkontakt“
  - Anspruch auf Information in „Leichter Sprache“
- Forcieren von Impfungen insbesondere auch für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Sozial-, Gesundheits- und Bildungsbereich
- Analyse der Treffsicherheit der Rezeptgebührenbefreiung und -obergrenze sowie Heilbehelfe bei Kindern und Jugendlichen
- Keine Ausweitung von Selbsthalten für Arztbesuche im ASVG

## STAKEHOLDER-NETZWERK

### Österreichisches Stakeholder-Netzwerk

Der BVSHOE ist für die Schaffung von Anbindungen an politische Prozesse ein wichtiger, anerkannter und legitimierter Ansprechpartner auf Bundesebene für Politik und Gesundheits- und Sozialsystem. Unsere Stakeholder sind die „Big Player“ in diesen Bereichen.

Das ist auch in der Kommunikation mit unseren Stakeholdern ersichtlich. Für uns als Bundesverband Selbsthilfe Österreich ist der laufende Austausch mit unseren Stakeholdern im Bereich Gesundheit, Soziales, Wirtschaft, Wissenschaft und Politik in Österreich essenziell, so auch im Jahr 2022.

Die Pandemie ist besonders herausfordernd für Menschen mit chronischen Erkrankungen sowie Rare Diseases, körperlichen Dysphorien, psychischen Bedürfnissen und deren Angehörige. Umso mehr, wenn sie sich in der Selbsthilfe zusammenschließen und engagieren. In dieser für die Selbsthilfe sehr herausfordernden Zeit, war der BVSHOE umso mehr im intensiven Austausch mit dem Vertreter:innen unserer Stakeholder.

Der Schwerpunkt der Arbeit mit den Stakeholdern liegt auf der Initialisierung eines regelmäßigen Dialoges, um die Interessen unserer Mitgliedsorganisationen und -interessierten in das Gesundheits- und Sozialsystem an den richtigen Stellen nachhaltig einzubringen.

Dadurch entsprechen wir zwei unserer Kernaufgaben: Wir sind der „Ansprechpartner für übergeordnete Patient:innenanliegen“ und „wir nehmen als starke Stimme für Patient:innen aktiv an Entscheidungsprozessen teil“.

Des Weiteren bringen wir Informationen für unsere Mitgliedsorganisationen und -interessenten in unser Netzwerk ein und dienen als Informationsdrehscheibe.

### Europäisches Stakeholder-Netzwerk

Das Europäische Netzwerk umfasst den regelmäßigen Austausch mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Deutschland (BAG) und dem European Patient Forum (EPF).

Weiters sind entsendete Vertreter:innen bzw. Beauftragte bei europäischen Organisationen wie zB. Europa Uomo und in den „Pillows“ (Gremien) der European Reference Networks (ERN).

# Öffentlichkeits- und Projektarbeit im Jahr 2022

„AKTIVE ZUKUNFT 2022“



## AWARENESS- UND IMAGEKAMPAGNE FÜR DIE SELBSTHILFE



## Integrierte Kommunikationskampagne mit zwei Schwerpunkten

Im Jahr 2021 startete die Awareness- und Imagekampagne zur Stärkung der Selbsthilfe, konzeptioniert in zwei Phasen mit dem Kernelement, das Awareness Movie „HELFEN WIR EINANDER“ und dem Hashtag #helfenwireinander.

Die dem Leitgedanken der „integrierten Kommunikation“ folgend haben einen Kampagnen-Prozess der vernetzten strategischen Kommunikationsmanagements entwickelt mit besonderem Fokus auf Cross Media Publishing (medienübergreifende Veröffentlichung). In der integrierten Kommunikation werden alle Kommunikationsinstrumente zielgerichtet auf allen Ebenen und einander ergänzend eingesetzt.

Der erste Imagefilm wurde von uns zur Stärkung der Selbsthilfe produziert und im darauffolgenden Jahr speziell für unsere Mitgliedsorganisationen individualisiert. Er ist auch die Grundlage unserer gemeinsamen „HELFEN WIR EINANDER.“ Kampagne.

Die produzierten individualisierten Filme beinhalten jeweils exklusiv den Namen und die Website der jeweiligen Mitgliedsorganisation und kann von diesen in dieser Form zur Werbung und Promotion von den Mitgliedsorganisationen frei eingesetzt werden. Dadurch erhalten Sie ein hochprofessionellen, emotional aufgeladenes Marketing Tool zur Steigerung Ihres Images und Ihrer Bekanntheit.

Zusätzlich wird die allgemeine Version des Imagefilms von uns weiterhin beworben und steigert dadurch das Image der Selbsthilfe gesamt.

Der Film läuft auf Youtube sehr erfolgreich und konnte bereits bis Anfang Oktober des Jahres 2022 knapp 2200 Views (!! ) generieren.

Mit unserer erfolgreichen Awareness- und Imagekampagne haben wir auch im Jahr 2022 das Bewusstsein für die Anliegen und die Bedeutung der Selbsthilfe in Österreich gestärkt.

## KERNELEMENTE

- + IMAGEFILM FÜR DIE SELBSTHILFE  
"HELFFEN WIR EINANDER."  
MIT INDIVIDUALISIERTEN VERSIONEN FÜR UNSERE  
MITGLIEDSORGANISATIONEN
  
- + PODCAST-REIHE  
„DIE STARKE STIMME - DER SELBSTHILFE-PODCAST DES  
BUNDESVERBAND SELBSTHILFE ÖSTERREICH“

## Kommunikationsinstrumente

Konsequente und konsistente Implementierung der Botschaften in die primären externen Kommunikationsinstrumente

Website: [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)

Facebook: <https://www.facebook.com/bvshoe>

YouTube: <https://www.youtube.com/watch?v=BecnmPbnpY8>

## IMAGEFILM FÜR DIE SELBSTHILFE „HELFFEN WIR EINANDER.“

Der Imagefilm wurde von uns zur Stärkung der Selbsthilfe produziert und speziell für jede Mitgliedsorganisation individualisiert. Er ist auch die Grundlage unserer gemeinsamen „HELFFEN WIR EINANDER.“ Kampagne.

### Ausgangssituation

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, möchten, ein positives Image und eine Awareness-Steigerung für die Selbsthilfe in Österreich erzielen.

Hierfür haben wir im ersten Schritt einen Kurzfilm (Movie genannt) zu entwickeln, dass diese Ziele untermauern kann. Das Movie bildete das Fundament des Gesamtkommunikationskonzeptes für die Awareness-Kampagne.

Die Selbsthilfegruppen sowie auch Selbsthilfe- und Patientenorganisationen und deren Mitglieder - die Patienten - sollen eine gewichtige Stimme im Gesundheitssystem bekommen. Als „starke Stimme für die Patienten“ und „Experten ihrer Krankheiten“ sollen diese positioniert werden.

### Grundidee

Wir fangen am Anfang an: Das Image der Selbsthilfe wird verbessert und positiv aufgeladen.

Alle Menschen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, helfen anderen Menschen tagtäglich und leisten unglaubliches. Dafür danken wir ihnen! Wir wollen, dass möglichst viele Menschen mehr über Selbsthilfe und die großartigen Leistungen der Menschen in der Selbsthilfe erfahren und schaffen mehr Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Selbsthilfe in Österreich. Denn in der Selbsthilfe #helfenwireinander.

### Ziele des Movies

Das Movie sollte den Selbsthilfegruppen ein neues Image verschaffen. Neben der Bekanntheitssteigerung des Bundesverbandes, der als Interessensvertretung sich für die Aufwertung der Patienten einsetzt, sollten bestehende Images wie „Jammergruppe“ oder auch der „Sesselkreis“ in Anlehnung an die „Anonymen Alkoholiker“ abgelöst werden.

Die Selbsthilfegruppen sind nutzenstiftend, indem sie anderen Patienten den „schnellen und richtigeren“ Weg durch das Gesundheitssystem zeigen. Erwiesenermaßen ist die Diagnosezeit oft sehr lange.

Darüber hinaus ist ein sehr großes Expertenwissen vorhanden und diese Kompetenz ist noch zu wenig anerkannt und sichtbar. Es ist eine Community, die sich sehr gut unterstützen kann, wenn die Hemmschwellen abgebaut werden, können sich Betroffene mit ihren persönlichen Herausforderungen vertrauensvoll an diese wenden.

### Einbettung in die Kommunikationsinstrumente des BVSHOE

Konsequente und konsistente Implementierung der Botschaften in die primären externen Kommunikationsinstrumente

## Kampagnen-Erfolg

Die Kampagne stößt breit auf sehr positives Feedback, sogar über die Landesgrenzen hinaus. Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Deutschland (BAG) möchte die Kampagne sogar in Deutschland ausrollen.

**Alle Zahlen beziehen sich allein auf die BVSHOE-Version**, die individualisierten Versionen für die Mitglieder wurden nicht eingerechnet.

### YOUTUBE

- + Reichweite: 2.200 Views
- + „Gefällt mir“-Angaben: 111 Likes





TO: g. Bericht über das laufende Jahr 2022



Unsere Awarenesskampagne  
**HELFEN WIR EINANDER!**  
#helfenwireinander

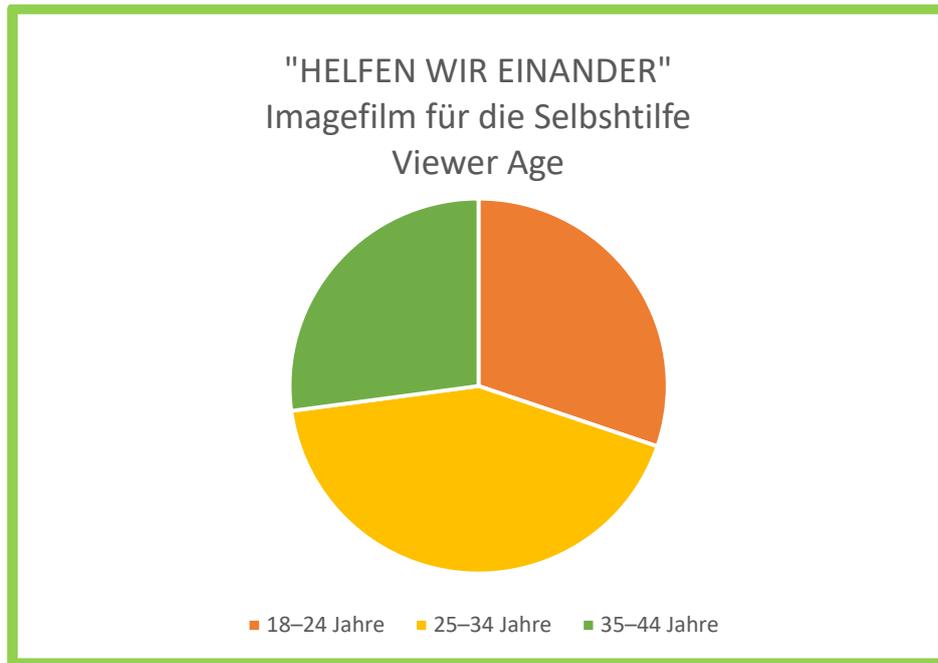
**2188 Views**  
auf Youtube!!!

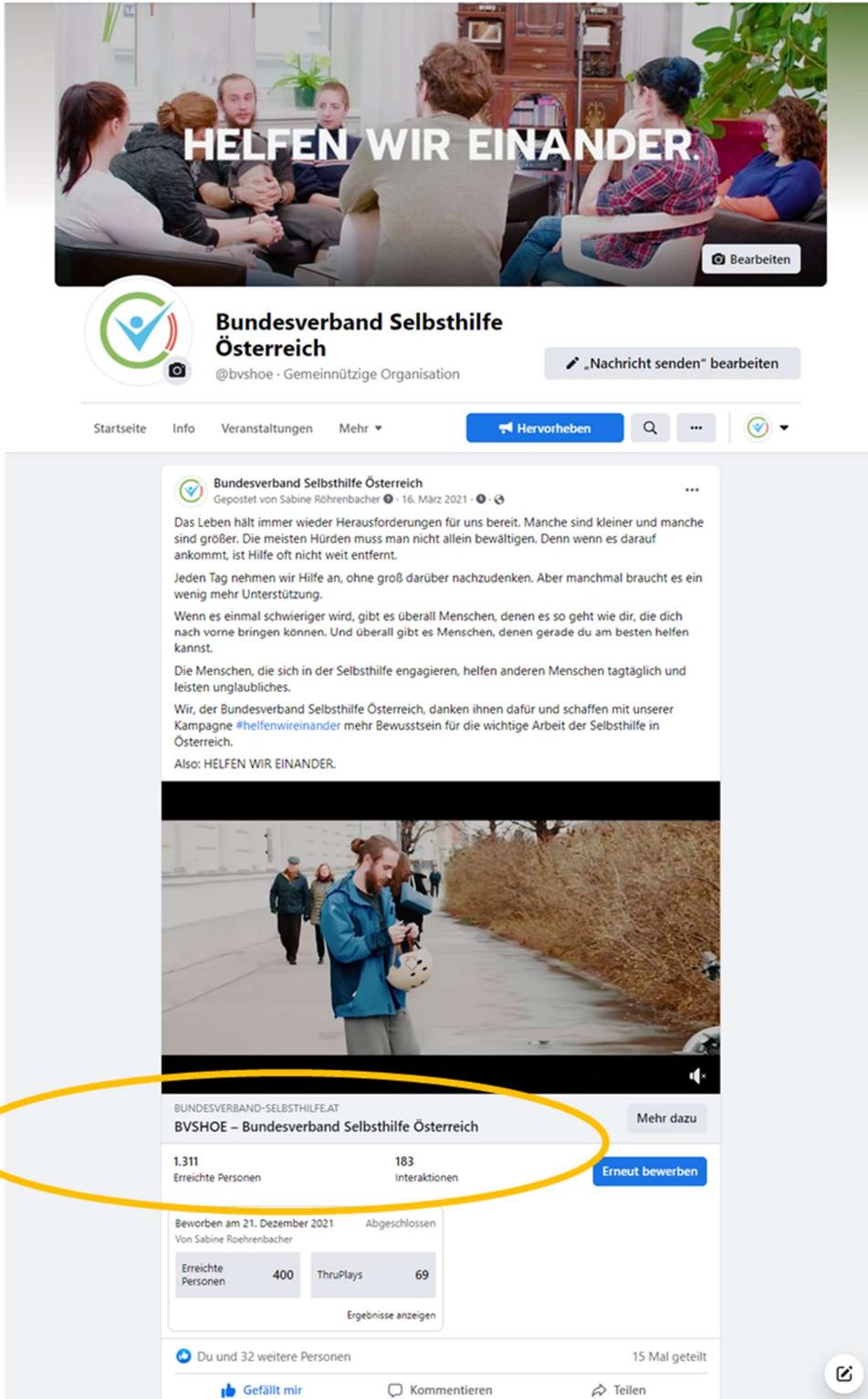
**Auf**  
**BVSHOE-Kanal**

[Hier gehts zum Video](#)

37

ANALYSE UND AUSWERTUNGEN  
„HELFFEN WIR EINANDER.“  
IMAGEFILM ZUR STÄRKUNG DER SELBSTHILFE





**HELLEN WIR EINANDER.**

**Bundesverband Selbsthilfe Österreich**  
@bvshoe · Gemeinnützige Organisation

Startseite Info Veranstaltungen Mehr Hervorheben Suche ... ...

**Bundesverband Selbsthilfe Österreich**  
Gepostet von Sabine Röhrenbacher · 16. März 2021 · ...

Das Leben hält immer wieder Herausforderungen für uns bereit. Manche sind kleiner und manche sind größer. Die meisten Hürden muss man nicht allein bewältigen. Denn wenn es darauf ankommt, ist Hilfe oft nicht weit entfernt.

Jeden Tag nehmen wir Hilfe an, ohne groß darüber nachzudenken. Aber manchmal braucht es ein wenig mehr Unterstützung.

Wenn es einmal schwieriger wird, gibt es überall Menschen, denen es so geht wie dir, die dich nach vorne bringen können. Und überall gibt es Menschen, denen gerade du am besten helfen kannst.

Die Menschen, die sich in der Selbsthilfe engagieren, helfen anderen Menschen tagtäglich und leisten unglaubliches.

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, danken ihnen dafür und schaffen mit unserer Kampagne #helfenwireinander mehr Bewusstsein für die wichtige Arbeit der Selbsthilfe in Österreich.

Also: HELFEN WIR EINANDER.

**BUNDESVERBAND-SELBSTHILFE.AT**  
**BVSHOE – Bundesverband Selbsthilfe Österreich** Mehr dazu

1.311 Erreichte Personen	183 Interaktionen	<span>Erneut bewerben</span>
--------------------------	-------------------	------------------------------

Beworben am 21. Dezember 2021 Abgeschlossen  
Von Sabine Roehrenbacher

Erreichte Personen	400	ThruPlays	69
--------------------	-----	-----------	----

Ergebnisse anzeigen

Du und 32 weitere Personen 15 Mal geteilt

Gefällt mir Komentieren Tellen

## DIE STARKE STIMME– Der Podcast des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich



## **DIE STARKE STIMME– Der Podcast des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich**

Der BVSHOE wird gemeinsam mit und für seine Mitgliedsorganisationen im Jahr 2022 eine Podcast-Reihe ins Leben rufen. Podcasts richten sich insbesondere – aber nicht nur – an junge Menschen.

Dass schafft Awareness für die Selbsthilfe bei neuen Zielgruppen, unterstützt die positive Imageaufladung der Selbsthilfe und soll vermehrt junge Leute in die Selbsthilfe bringen.

Der Podcast wird über unsere Website, über unsere Facebook-Seite und YouTube-Seite und über entsprechende Online-Medienplattformen abrufbar sein.

Der BVSHOE Podcast wurde im Jahr 2021 konzeptioniert und bei der Mitgliederversammlung im Oktober 2021 den Mitgliedsorganisationen und bei der Netzwerkveranstaltung erneut den Mitgliedsorganisationen und zusätzlich den Mitgliedsinteressierten präsentiert.

Das Podcast-Konzept wurde den Vertreter:innen der Mitgliedsorganisationen präsentiert und stieß auf großes Interesse. Bereits bei der Mitgliederversammlung konnten wir so die ersten Gesprächspartner:innen für unser Podcast Projekt gewinnen.

Viele Vertreter:innen haben das Projekt vereinsintern, insbesondere bei den Jüngeren beworben und so ergibt sich ein vielfältiger Gesprächspartner:innen-Pool, der insbesondere auch junge Menschen ansprechen wird.

**„DIE STARKE STIMME – Der Podcast zur Selbsthilfe“  
Bundesverband Selbsthilfe Österreich startet Podcast bietet spannende,  
informative und unterhaltsame Gespräche zum und rund um das Thema  
Selbsthilfe.**

Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) startet einen Podcast über die Selbsthilfe in Österreich. „DIE STARKE STIMME“ beleuchtet das Thema Selbsthilfe aus verschiedenen Blickwinkeln und lässt Selbsthilfe-Aktive, Menschen mit Behinderungen und chronisch Erkrankte, Betroffene von seltenen Erkrankungen und deren Angehörigen ebenso zu Wort kommen wie Vertreter:innen aus Politik und Gesundheits- und Sozialwesen. Die Folgen der ersten Staffel sind ab dem 4. April 2022 über alle gängigen Podcast- und Streaming-Portale zu beziehen.

„DIE STARKE STIMME“ richtet sich an eine breite Hörerschaft und bietet spannende, informative und unterhaltsame Gespräche zum und rund um das Thema Selbsthilfe. Moderiert wird der Podcast von der Selbsthilfe-Expertin Waltraud Duvén, stellvertretende Vorsitzende des BVSHOE, und von Marius Schlichting, der auch den „Selbsthilfe Podcast“ der deutschen Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. moderiert. Der Podcast-Name „DIE STARKE STIMME“ leitet sich ab aus dem BVSHOE Slogan „Die starke Stimme für Patientinnen und Patienten“.

Ursula Charwat ist „DIE STARKE STIMME“ in der ersten Folge am 4. April. Sie ist stellvertretende Obfrau der Selbsthilfe Niere und Chefredakteurin der Österreichischen Nieren Nachrichten. Sie berichtet unter anderem über ihre beiden Nierentransplantationen sowie über österreichische Selbsthilfe-Angebote für Nierenpatient:innen verschiedener Altersgruppen.

TO: 9. Bericht über das laufende Jahr 2022



**1 Staffel**  
**7 Folgen**

**Produziert,  
veröffentlicht  
und vielgehört**



**Jetzt neu: Unser Podcast**  
**DIE STARKE STIMME**  
Der Podcast zur Selbsthilfe

[Hier gehts zum Podcast](#)

## DIE STARKE STIMME – der Podcast des Bundesverband Selbsthilfe Österreich GESTARTET Anfang April 2022!

### Umsetzung 2022 und erfolgreiche erste Staffel

Auf Basis der Zustimmung der Mitgliedsorganisationen in der Mitgliederversammlung haben wir weiter an diesem Projekt im Jahr 2022 gearbeitet und werden das Projekt umgesetzt

Im Jahr 2022 wurde die erste Staffel mit 7 Folgen produziert und erfolgreich veröffentlicht. „DIE STARKE STIMME – Der Podcast zur Selbsthilfe“ vom BVSHOE startete am 04. April 2022 auf den Podcast- und Streaming-Portalen Spotify und Apple Podcasts sowie auf YouTube und [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at).

### Was?

Spannende, informative und unterhaltsame Gespräche mit Selbsthilfeaktiven, Menschen mit Behinderung, chronischen Erkrankten und anderen interessanten Menschen.

### Für wen?

Für alle. Insbesondere für Patient:innen und in der Selbsthilfe Engagierte

Ansprache junger Zielgruppen, um diese über die Selbsthilfe zu informieren und dafür zu begeistern

### Warum?

Nutzen für Hörer:innen: Lebensläufe und persönliche Erfahrungen als Beispiel für Bewältigungsstrategien, als Vorbild, als Motivation

Stärkung der Selbsthilfe, positives „junges“ Image

Nutzen für die Mitglieder: Über Ihre Arbeit informieren, Ihre Organisation präsentieren, Erreichbarkeit neuer Zielgruppen

Nutzen für BVSHOE: Neuen Kanal erschließen, Reichweite und Bekanntheit erhöhen.



Presseausendung

Wien, am 30. März 2022

**„DIE STARKE STIMME – Der Podcast zur Selbsthilfe“  
Bundesverband Selbsthilfe Österreich startet Podcast**

**Spannende, informative und unterhaltsame Gespräche zum und rund um das Thema Selbsthilfe. Am 4 April geht's los.**

Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) startet einen Podcast über die Selbsthilfe in Österreich. „DIE STARKE STIMME“ beleuchtet das Thema Selbsthilfe aus verschiedenen Blickwinkeln und lässt Selbsthilfe-Aktive, Menschen mit Behinderungen und chronisch Erkrankte, Betroffene von seltenen Erkrankungen und deren Angehörigen ebenso zu Wort kommen wie Vertreter:innen aus Politik und Gesundheits- und Sozialwesen. Die Folgen der ersten Staffel sind ab dem 4. April 2022 über alle gängigen Podcast- und Streaming-Portale zu beziehen.

„DIE STARKE STIMME“ richtet sich an eine breite Hörerschaft und bietet spannende, informative und unterhaltsame Gespräche zum und rund um das Thema Selbsthilfe. Moderiert wird der Podcast von der Selbsthilfe-Expertin Waltraud Duven, stellvertretende Vorsitzende des BVSHOE, und von Marius Schlichting, der auch den „Selbsthilfe Podcast“ der deutschen Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe e.V. moderiert. Der Podcast-Name „DIE STARKE STIMME“ leitet sich ab aus dem BVSHOE Slogan „Die starke Stimme für Patientinnen und Patienten“.

Ursula Charwat ist „DIE STARKE STIMME“ in der ersten Folge am 4. April. Sie ist stellvertretende Obfrau der Selbsthilfe Niere und Chefredakteurin der Österreichischen Nieren Nachrichten. Sie berichtet unter anderem über ihre beiden Nierentransplantationen sowie über österreichische Selbsthilfe-Angebote für Nierenpatient:innen verschiedener Altersgruppen.

„DIE STARKE STIMME – Der Podcast zur Selbsthilfe“ vom BVSHOE startet am 04. April 2022 auf den Podcast- und Streaming-Portalen Spotify und Apple Podcasts sowie auf YouTube und [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at). Neue Folgen erscheinen im Zwei-Wochen-Rhythmus.

Waltraud Duven, stv. Vorsitzende des BVSHOE und Podcast-Moderatorin: „Der Podcast unterstützt unser Ziel und unseren Auftrag, das öffentliche Bewusstsein für die Anliegen und die gesellschaftliche Bedeutung der Selbsthilfe zu schärfen. Wir wollen für die Selbsthilfe begeistern und werben für ein Engagement in der Selbsthilfe, für die Inanspruchnahme von Selbsthilfe-Angeboten und für die Selbsthilfe als wichtigem Baustein in einem leistungsstarken und patientengerechten Gesundheitssystem.“

Seite 1 von 2

Bundesverband Selbsthilfe Österreich | Lambrechtgasse 5/7, 1040 Wien | Telefon: 01/392 00 11 | [info@bvshoe.at](mailto:info@bvshoe.at) | [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)  
Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT97 2011 1838 9506 6200, BIC: GBAATWXXXX | ZVR-Zahl: 021594041 | Gerichtsstandort Wien



Marius Schlichting, Selbsthilfe-Aktiver und Podcast-Moderator:

„Unser Podcast ermöglicht es unseren Zuhörer:innen, mit Betroffenen in Kontakt zu treten, ihre Geschichten zu hören und an ihren Erfahrungen teilzuhaben und vielleicht sogar zu wachsen. Das offene Format gestattet uns dabei, die Themen angemessen, umfangreich und in aller Tiefe zu besprechen – ohne jeden Zeitdruck.“

Über den Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE)

Der BVSHOE ist der Dachverband der bundesweit tätigen, themenbezogenen Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in Österreich. Seine zentralen Anliegen sind die Stärkung der Selbsthilfe in Österreich, der respektvolle Umgang mit Betroffenen, die Mitbestimmung und Mitwirkung im Gesundheitswesen und ein konstruktiver Dialog auf Augenhöhe. Als unabhängiger, überparteilicher, überkonfessioneller und nicht gewinnorientierter Verein bündelt und vertritt der BVSHOE die Anliegen seiner Mitgliedsorganisationen auf Bundesebene und dient als Informationsdrehscheibe in beide Richtungen. Der BVSHOE verleiht Österreichs Patientinnen und Patienten eine starke Stimme im Gesundheitswesen und in der Politik sowie in den Medien, der Öffentlichkeit und der Gesellschaft. Der BVSHOE hat sich im Jahr 2018 konstituiert und wird vom Dachverband der österreichischen Sozialversicherung und dem Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz gefordert.

Für Rückfragen, Bildanfragen und weitere Informationen stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

Pressekontakt

Mag.(FH) Sabine Röhrenbacher  
Leitung Kommunikation und Büro  
+43 1 392 00 11  
[sabine.roehrenbacher@bvshoe.at](mailto:sabine.roehrenbacher@bvshoe.at)  
[www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)  
[www.facebook.com/bvshoe](https://www.facebook.com/bvshoe)

Seite 2 von 2

Bundesverband Selbsthilfe Österreich | Lambrechtgasse 5/7, 1040 Wien | Telefon: 01/392 00 11 | [info@bvshoe.at](mailto:info@bvshoe.at) | [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)  
Bankverbindung: Erste Bank, IBAN: AT97 2011 1838 9506 6200, BIC: GBAATWXXXX | ZVR-Zahl: 021594041 | Gerichtsstandort Wien

## Weitere Aktivitäten/Projektarbeiten zur Stärkung der Selbsthilfe im Jahr 2022

### UNTERSTÜTZUNG UNSERER MITGLIEDER IM BEREICH DER MEDIEN- UND PRESSEARBEIT

Unterstützung unserer Mitglieder im Bereich der Medien- und Pressearbeit

Bewerbung der Mitgliederaktivitäten

Interessenvertretung auf Bundesebene

Gesundheitspolitische Arbeit und Mitarbeit im Gesundheitswesen

Vortragstätigkeit

Kongressteilnahmen

Nationale und internationale Netzwerkarbeit

Gezielte Erweiterung und Ausbau der wachsenden Strukturen

Diesbezüglich laufend aktuelle Informationen auf unserer Website [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at).

## Kollektive Patientenbeteiligung - Patient Advocacy



## Kollektive Patientenbeteiligung - Patient Advocacy

Mit den fokussierten Hauptteilbereichen:

- Basisfinanzierung für Selbsthilfe- und Patientenorganisationen
- Beteiligungsgesetz für die Selbsthilfe in Österreich

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, setzen uns kontinuierlich und konsequent dafür ein, ein österreichweites Modell der Basisfinanzierung für Selbsthilfe- und Patientenorganisationen zu implementieren.

Das momentane Fördersystem setzt sowohl von politischer Seite wie auch von industrieller Seite sehr stark auf Projektförderung. Projekte sind ein wesentlicher Teil der Arbeit in Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, jedoch muss auch die zugrunde liegende Arbeit abgedeckt werden, damit diese kontinuierlich und auf stabilem Niveau mit entsprechender Sicherheit weitergeführt werden kann. Projektförderung ohne Basisförderung ist, als würde man zuerst das Erdgeschoss anfangen zu bauen, ohne noch das Fundament gebaut zu haben.

Hier gibt es derzeit österreichweit keine adäquate Förder- und Unterstützungsmöglichkeit. Um das zu ändern und dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir selbstverständlich mit anderen Playern im Gesundheitssystem zusammen.

Es ist aber nur möglich, dass die Selbsthilfe- und Patientenorganisationen ihre Agenden weiterhin konsequent wahrnehmen, wenn ihre offizielle Position im Gesundheitswesen stärker etabliert und gefördert wird.

Nur mit dieser Unterstützung und finanziellen Förderung kann durch die kollektive Patient:innenbeteiligung die Wahrnehmung der PatientInnen weiterhin ins Gesundheitssystem eingebracht werden. Zu ihrem und zum gesamtgesellschaftlichen Wohl und Nutzen.

Die gesetzliche Verankerung der Rolle der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen im Gesundheitsbereich in Form eines Beteiligungsgesetzes und die finanzielle Existenzsicherung durch eine Basisfinanzierung ist ein wichtiges Langfristziel für die Selbsthilfe- und Patientenorganisationen in Österreich.

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, setzen uns kontinuierlich und konsequent dafür ein, ein österreichweites Modell der Basisfinanzierung für Selbsthilfe- und Patientenorganisationen zu implementieren. Mit Unterstützung von ÖKUSS arbeitet der BVSHOE mit Pro Rare und NANES hier laufend zusammen.

Das momentane Fördersystem setzt sowohl von politischer Seite wie auch von industrieller Seite sehr stark auf Projektförderung. Projekte sind ein wesentlicher Teil der Arbeit in Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, jedoch muss auch die zugrunde liegende Arbeit abgedeckt werden, damit diese kontinuierlich und auf stabilem Niveau mit entsprechender Sicherheit weitergeführt werden kann. Projektförderung ohne Basisförderung ist, als würde man zuerst das Erdgeschoss anfangen zu bauen, ohne noch das Fundament gebaut zu haben.

Hier gibt es derzeit österreichweit keine adäquate Förder- und Unterstützungsmöglichkeit. Um das zu ändern und dieses Ziel zu erreichen, arbeiten wir selbstverständlich mit anderen Playern im Gesundheitssystem zusammen.

Es ist aber nur möglich, dass die Selbsthilfe- und Patientenorganisationen ihre Agenden weiterhin konsequent wahrnehmen, wenn ihre offizielle Position im Gesundheitswesen stärker etabliert und gefördert wird.

Nur mit dieser Unterstützung und finanziellen Förderung kann durch die kollektive Patient:innenbeteiligung die Wahrnehmung der PatientInnen weiterhin ins Gesundheitssystem eingebracht werden. Zu ihrem und zum gesamtgesellschaftlichen Wohl und Nutzen.

Die gemeinsamen Kernforderungen zur Stärkung der Selbsthilfe in Österreich an die Bundesregierung wurden vom BVSHOE, Pro Rare und NANES übermittelt und es gelang bereits, die Stärkung der Selbsthilfe im Regierungsprogramm 2020-2024 zu verankern. Jetzt geht es darum, die notwendigen Rahmenbedingungen dafür zu schaffen.



## FORDERUNGEN AN DIE ZIELSTEUERUNGSVEREINBARUNG „ZIELSTEUERUNG- GESUNDHEIT NEU“

Im Jahr 2022 wurden von BVSHOE, NANES und Pro Rare gemeinsam Forderungen ausgearbeitet, die sich an die „Zielsteuerung-Gesundheit NEU“ richten und die Umsetzung der im Regierungsprogramm 2020-2024 verankerten „Stärkung der Selbsthilfe“ in Österreich fordern. Geplant ist, diese Forderungspapier wiederum gemeinsam mit Pro Rare Austria und NANES auszuarbeiten und einbringen.

### Wir fordern: Die Umsetzung der im Regierungsprogramm 2020-2024 verankerten „Stärkung der Selbsthilfe“ in Österreich

Diese Forderungen werden selbstverständlich auf den o.a. Kernforderungen basieren. Die Kernforderungen müssen wir gemeinsam sorgsam weiter ausarbeiten und detailliert begründen damit sie entsprechend realisierbar, mittelfristig implementierbar und langfristig zukunftsorientiert sind.

Dies Bedarf entsprechend intensiver und langfristiger Abstimmungsarbeit mit diesen Organisationen und unseren Mitgliedsorganisationen und -interessierten um erstens Konsens herzustellen.

Die Arbeit und die Leistungen der Selbsthilfe- und Patient:innenorganisationen haben einen hohen Wert für die Betroffenen und das Gesundheits- und Sozialsystem und resultieren in Einsparungen im Gesundheits- und Sozialsystem.

<p><b>Zielsteuerungsvertrag auf Bundesebene</b></p> <p><b>Zielsteuerung-Gesundheit</b></p> <p><b>Neu</b></p> <p><b>Wir fordern:</b></p> <p><b>Die Umsetzung der im Regierungsprogramm 2020-2024 verankerten „Stärkung der Selbsthilfe“ in Österreich</b></p> <p><b>Stand 26.01.2023</b></p>	 <p><b>Ausgangsbasis</b></p> <p>Wir, die drei bundesweiten Selbsthilfe-Dachorganisationen (alph.)</p> <p>Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) Nationale Netzwerk Selbsthilfe (NANES) Pro Rare Austria - Allianz für seltene Erkrankungen (Pro Rare)</p> <p>sind die wesentlichen Vertreter:innen von Menschen, die sich in Selbsthilfe- und Patient:innenorganisationen zusammengeschlossen haben und die Interessensvertretungen im Gesundheits- und Sozialwesen aus dem Bereich der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen.</p> <p>Die <b>gemeinschaftliche Selbsthilfe</b> ist ein <b>fixes Standbein des Gesundheits- und Sozialwesens</b>, da sie unter anderem folgende wichtige Aufgaben erfüllt: Information und Beratung, Stärkung der Gesundheitskompetenz, (Gegenseitige) Unterstützung der Betroffenen, Prävention und Entzerrung, Vertreten der Anliegen Betroffener im Gesundheits- und Sozialwesen und viele verfolgen auch das Ziel, die Gesundheitsversorgung sowie das Gesundheits- und Sozialwesen patient:innenzentrierter zu gestalten. Diese wichtigen Aufgaben werden derzeit überwiegend ehrenamtlich und oft unter Einsatz privater finanzieller Mittel erbracht.</p> <p>Die Arbeit und die Leistungen der Selbsthilfe- und Patient:innenorganisationen haben einen hohen Wert für die Betroffenen und das Gesundheits- und Sozialsystem und resultieren in Einsparungen im Gesundheits- und Sozialsystem, aber nach wie vor werden nicht alle Organisationen bundesweit einheitlich durch transparente öffentliche Förderungen finanziert.</p> <p><b>Kollektive Patient:innenbeteiligung</b> ist die Mitgestaltung des Gesundheits- und Sozialwesens insbesondere die Gestaltung und Teilnahme an Entscheidungsprozessen sowie der Entscheidungsfindung durch die Einbindung von legitimierten Selbsthilfe- und Patient:innenvertreter:innen.</p> <p>Der Nutzen <b>kollektiver Patient:innenbeteiligung</b> ist vielfach wissenschaftlich belegt: Kollektive Patient:innenbeteiligung fördert und sichert die Qualität des Gesundheits- und Sozialwesens durch Patient:innenorientierung auf Basis des Einbringens der Betroffeneexpertise, durch (interdisziplinäre) Kooperationen mit Facheinrichtungen, durch Interessensvertretung und Anwaltschaft für Betroffene. Darüber hinaus erhöht kollektive Patient:innenbeteiligung die gesundheitliche und soziale Chancengerechtigkeit sowie die Transparenz im Gesundheits- und Sozialwesen, fördert gesamtlich das gegenseitige Verständnis der Akteur:innen und trägt zur Steigerung der individuellen und systemischen Gesundheitskompetenz bei. Durch Einbringung der Betroffenekompetenz, können bedarfsorientierte Maßnahmen im Sozial- und Gesundheitsbereich umgesetzt werden.</p> <p>Seite 2 von 15</p>	 <p><b>Exzerpt: Unsere Kernforderungen</b></p> <p>Unsere Kernforderungen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Gesicherte österreichweit-einheitliche <b>Basis- und Projektfinanzierung</b> für Selbsthilfe- und Patient:innenorganisationen auf Bundesebene</li> <li>• <b>Formalisierte Beteiligung</b> von Selbsthilfe- und Patient:innenvertreter:innen in sozial- und gesundheitspolitischen Gremien auf Bundesebenen</li> <li>• <b>Gesetzliche Verankerungen</b> der Selbsthilfe in Österreich in Form eines <b>Beteiligungsgesetzes</b>, als zweiphasiger Prozess:             <ul style="list-style-type: none"> <li>o Phase 1: Zuerst die Erarbeitung eines die hier detailliert dargestellten Ziele berücksichtigenden Beteiligungskonzeptes der formalisierten kollektiven Beteiligung von legitimierten Selbsthilfe- und Patient:innenvertreter:innen auf Bundesebene unter Federführung der legitimierten drei oben angeführten bundesweiten Selbsthilfe-Dachorganisationen.</li> <li>o Phase 2: Und direkt im Anschluss muss dieses Beteiligungskonzept in Form eines Beteiligungsgesetzes im Zuge einer Neugestaltung der Gesundheitsreform (Zielsteuerung-Gesundheit neu) umgehend umgesetzt werden.</li> </ul> </li> </ul> <p>Nachfolgend detailliert hergeleitet, beschrieben und begründet.</p> <p>Seite 3 von 15</p>
---	---	---

## WEITERE PROJEKTARBEITEN DES BVSHOE IN DIESEM BEREICH

- Newsletter
- Medienarbeit
- Pressearbeit
- Intensivierung der Vernetzung der Mitgliedsorganisationen
- Bewerbung der Mitgliederaktivitäten
- Interessensvertretung auf Bundesebene
- Gesundheitspolitische Arbeit und Mitarbeit im Gesundheitswesen
- Nationales und internationales Netzwerk und gesundheitspolitische Aktivitäten
- Unterstützung unserer Mitglieder im Bereich der Medien- und Pressearbeit
- Patientenorganisationsvertreterinnen und -vertreter als Fachexpertinnen und Fachexperten
- Zusammenarbeit mit anderen Organisationen
- Kernforderungen zur Stärkung der Selbsthilfe in Österreich

## Gesundheits- und sozialpolitische Arbeit



Der BVSHOE nimmt aktiv an den Entscheidungsprozessen im österreichischen Gesundheits- und Sozialsystem teil. Eine wesentliche Möglichkeit stellt dabei das Einbringen von Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben dar, aber es gibt auch noch viele weitere Beteiligungsmöglichkeiten, welche der BVSHOE direkt sowie unter Einbindung seiner Mitglieder proaktiv nutzt.

## PARTEIENSTELLUNG

- ! Stellungnahmen zu parlamentarischen Vorgängen oder ministerialen Verordnungsentwürfen

## GREMIENARBEIT UND ARBEIT IN BEIRÄTEN

- ! Gesundheitsziele Plenum
- ! 10 Gesundheitsziele Arbeitsgruppen:
- ! Ziel 1: Gemeinsam gesundheitsförderliche Lebens- und Arbeitsbedingungen schaffen
- ! Ziel 2: Gesundheitliche Chancengerechtigkeit für alle Menschen in Österreich sicherstellen
- ! Ziel 3: Gesundheitskompetenz der Bevölkerungsgruppen stärken
- ! Ziel 4: Luft, Wasser und Boden sowie alle Lebensräume für künftige Generationen sichern
- ! Ziel 5: Durch sozialen Zusammenhalt die Gesundheit stärken
- ! Ziel 6: Gesundes Aufwachsen für Kinder und Jugendliche bestmöglich gestalten
- ! Ziel 7: Gesunde Ernährung für alle zugänglich machen
- ! Ziel 8: Gesunde und sichere Bewegung im Alltag fördern
- ! Ziel 9: Psychosoziale Gesundheit fördern
- ! Ziel 10: Qualitativ hochstehende und leistbare Gesundheitsversorgung für alle sicherstellen
- ! WGKK Brustkrebs

- ! Altersbeirat
- ! ELGA Nutzerbeirat
- ! Strategischer Zukunftsprozess - Foresight Prozess
- ! Foresight Redaktionskomitee
- ! Patientensicherheit Beirat
- ! Pflege.gv.at Beirat (vormals Infoplattform Pflege Beirat)
- ! MTD-Berufe
- ! BMSGPK Foresight Prozess
- ! Machbarkeitsstudie Bürger:innen und Patient:innenbeteiligung

**AUSZUG AUS DEM NETZWERK DER STAKEHOLDER-ORGANISATIONEN MIT DENEN DER BVSHOE IN REGELMÄßIGEM AUSTAUSCH STEHT:**

- AGES
- Ärztekammer
- Apothekerkammer
- Austrotransplant
- Behindertenanwalt
- Bundesministerium für Gesundheit, Soziales, Pflege und Konsumentenschutz
- Bundesministerium für Digitalisierung und Wirtschaftsstandort
- Bundeskanzleramt
- Dachverband der Sozialversicherungsträger
- ESOT
- FOPI
- Generikaverband

- Gesundheitskassen
- Gesundheitslandesräte
- Gesundheitssprechern der Länder
- Gesundheitssprechern der Parteien
- Medizinische Universitäten
- Ministerien
- ÖGKV
- ÖZIV
- Österreichischer Kriegsopfer- und Behindertenverband
- PHARMIG
- Patientenanwaltschaften
- Patientenanwaltschaften
- relevanten Fachgesellschaften

## AUSZUG NETZWERK UND WEITERE GESUNDHEITSPOLITISCHE AKTIVITÄTEN INTERNATIONAL

- BAG
- EHFG
- EPF
- EU-Gremien
- ERNs
- EPAC European Patient Advocat
- BVSHOE ist in zwei Pillows vertreten
- LPI
- EFTA

- Patient Tube (CH)
- Eurotransplant
- Uomo Europa

## Auszug unserer Veranstaltungen, Aktivitäten, Gremienarbeit etc. 2022



Präveniere European Health Alpbach	September
ÖGK	September
Vernetzungstreffen: ÖKUSS, NANES, Pro Rare, BVSHE	August
Bundesministerin für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Konsumentenschutz	August
Vernetzungstreffen: ÖKUSS, NANES, Pro Rare, BVSHE	August
Österreichische Apothekerkammer	August
Vernetzungstreffen: ÖKUSS, NANES, Pro Rare, BVSHE	August
ÖKUSS & GÖG Zielsteuerung Gesundheit Neu	Juli
Buchpräsentation „Anders Normal“ vom Transgender Team Österreich	Juni
Gesundheitspolitische Tage	Juni
30 Jahre ÖBIG Transplant	Mai
ÖKUSS Patientenbeteiligung durch Selbsthilfeorganisationen	Mai
ÖKUSS Austausch zur Online Selbsthilfe	Mai
GÖG Colloquium	Mai
PHARMIG	April
Gesundheitspolitisches Forum	März
Vienna Health Talks	Februar

## Eigene Veranstaltungen des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich



# Dialogveranstaltung „Selbsthilfe und Pflege im Dialog“

**Datum:** 13. Mai 2022

**Format:** Online-Veranstaltung

## EINBRINGUNG PATIENTENINTERESSEN IN DEN PFLEGEBEREICH

Der BVSHOE plant in Zusammenarbeit mit dem Österreichischer Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) im Bereich Pflege „Selbsthilfe und Pflege im Dialog“

Es wird eine Präsentation des Dialoges zwischen der Gesundheits- und KrankenpflegerInnen und den Patient:innen sein, um auf diesen wichtigen Dialog aufmerksam zu machen. Dabei wird der Schulterschluss zwischen Selbsthilfe- und Patientenvertretung auf der einen Seite und der Gesundheits- und Krankenpflege auf der anderen Seite dargestellt und hervorgehoben.

Wir werden die Vorteile einer Zusammenarbeit für beide Seiten herausarbeiten und Aufzeigen wie wir zusammenarbeiten können.

## Kommunikationsziele

- ▶ Awareness In der Pflege für die Selbsthilfe schaffen (positiv)
- ▶ SH positioniert sich als Teil des Gesundheitssystems
- ▶ Botschaft Selbsthilfe richtet sich an die Pflege und zeigt Angebot auf.
- ▶ Information: Die Zusammenarbeit bringt für alle Vorteile
- ▶ Versorgungslücken aufzeigen und die Rolle der Selbsthilfe und Pflege beim „Lückenschluss“

## Inhaltliche Ziele

Schaffung gegenseitiger Awareness (Selbsthilfe und Pflege)  
Herauszuarbeiten ist, wie die Selbsthilfe und die Pflege besser zusammenarbeiten können?

Grundsätzliches:

BVSHOE und ÖGKV arbeiten zusammen, wir werden zukünftig auf Basis der Ergebnisse dieser Dialogveranstaltung den Austausch der jeweiligen Mitglieder noch mehr fördern und zielgerichtet organisieren.

Im Rahmen dieser Veranstaltung:

„Die Selbsthilfe“ = österreichweit tätige Selbsthilfe und Patientenorganisationen

„Die Pflege“ = von der ÖGKV ausgebildete und vertretene Pfleger:innen (Entlassungsmanagement, Care Management, Community Nurses)

Versorgungslücken/Unterversorgung und

Ansatz für zukünftige Projekte

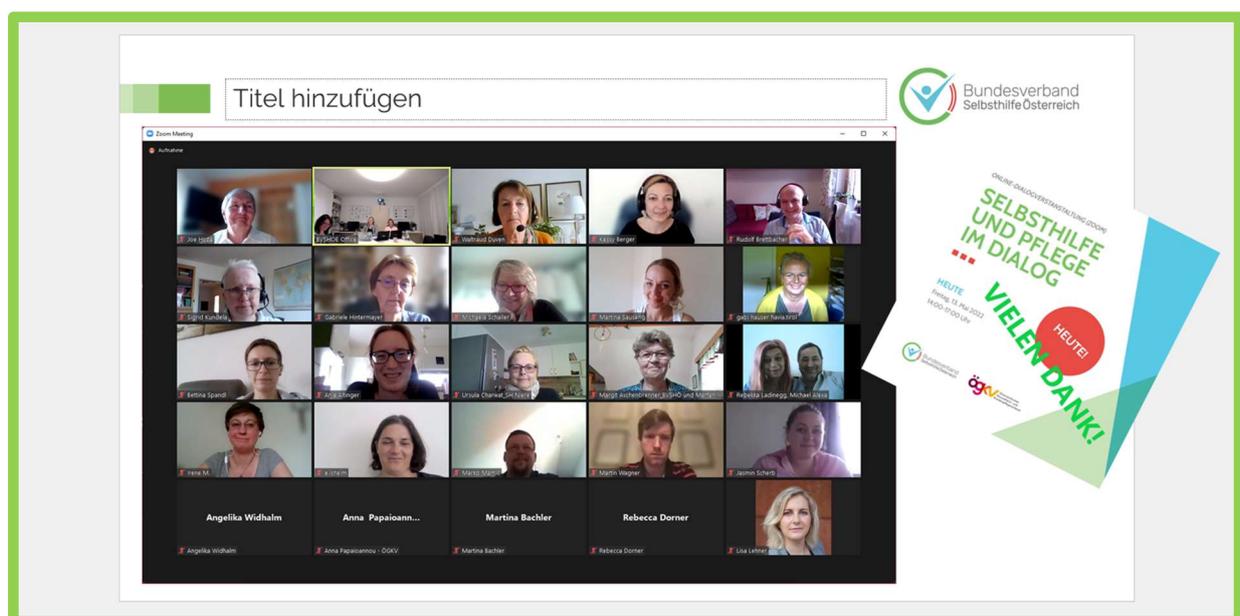
ggf. Forderungspunkte

Zusammenarbeit von SH und Pflege

ggf. Aufzeigen von Best Practice Beispielen

ggf. Ideen zur Entwicklung von Projekten zur Schließung von Versorgungslücken und intensiverer Zusammenarbeit SH und Pflege

<https://www.bundesverband-selbsthilfe.at/selbsthilfe-und-pflege-im-dialog/>



ONLINE-DIALOGVERSTANSTALTUNG (ZOOM)

# SELBSTHILFE UND PFLEGE IM DIALOG



## MODERATION

Frau Lisa Lehner, BA BA MA

## PROGRAMM

- 14:00** Beginn
- 14:00** Eröffnung & Begrüßung
- 14:20** Impulsvortrag aus dem Bereich der Selbsthilfe:  
„Der Weg der Angehörigen und der/s Patient:in mit  
Pflegebedarf nach einem Klinikaufenthalt“
- 14:40** Impulsvortrag aus dem Bereich der Pflege:  
„Versorgungslücken im Gesundheitssystem.  
Entlassungsmanagement-Transition-betreuende Angehörige“
- 15:00** Pause
- 15:10** Break-Out Session: „Selbsthilfe und Pflege – Gemeinsame  
Erarbeitung von Initiativen für mehr gegenseitige Awareness,  
Unterstützung und Zusammenarbeit“
- 16:00** Pause
- 16:15** Präsentation der Ergebnisse und Zusammenfassung  
Danksagung & Verabschiedung
- 17:00** Ende

# INFOMESSE SELBSTHILFE im Rahmen der Aktionswoche „Gesundheit am Arbeitsplatz“ Schwerpunkt „Belastung durch Pflege von Angehörigen“ an der Wirtschaftsuniversität Wien

Datum: 18. Mai 2022

Veranstaltungszeit: 10:00-16:30 Uhr

WO

Wirtschaftsuniversität Wien, Welthandelsplatz 1, 1020 Wien

Gebäude LC - Library & Learning Center

Raum Galerie (LC.0.004 GALERIE)

## SELBSTHILFEMESSE MIT INFORMATIONEN ZUR SELBSTHILFE IN ÖSTERREICH

Selbsthilfe bietet

FÜR Betroffene und Angehörige VON Betroffenen und Angehörigen:

- Expertenwissen
- niederschwelliger Zugang zu umfassenden und verständlichen Informationen
- Anlaufstelle für alle möglichen und unmöglichen Fragen
- wertungsfreie Unterstützung und Verständnis
- engagierte verlässliche Ansprechpartner:innen auf Augenhöhe
- Wissen über die Erkrankung/Folgeerkrankungen bzw. des Themas und Alltagsbewältigungsstrategien sowie Ansprechpartner:innen und viele weiterführende Informationen
- Wegweiser im Gesundheits- und Sozialsystem

Selbsthilfe übernimmt viele Leistungen im Gesundheits- und Sozialsystem. Diese Leistungen sind klare wirtschaftliche Vorteile für das Gesundheits- und Sozialsystem.

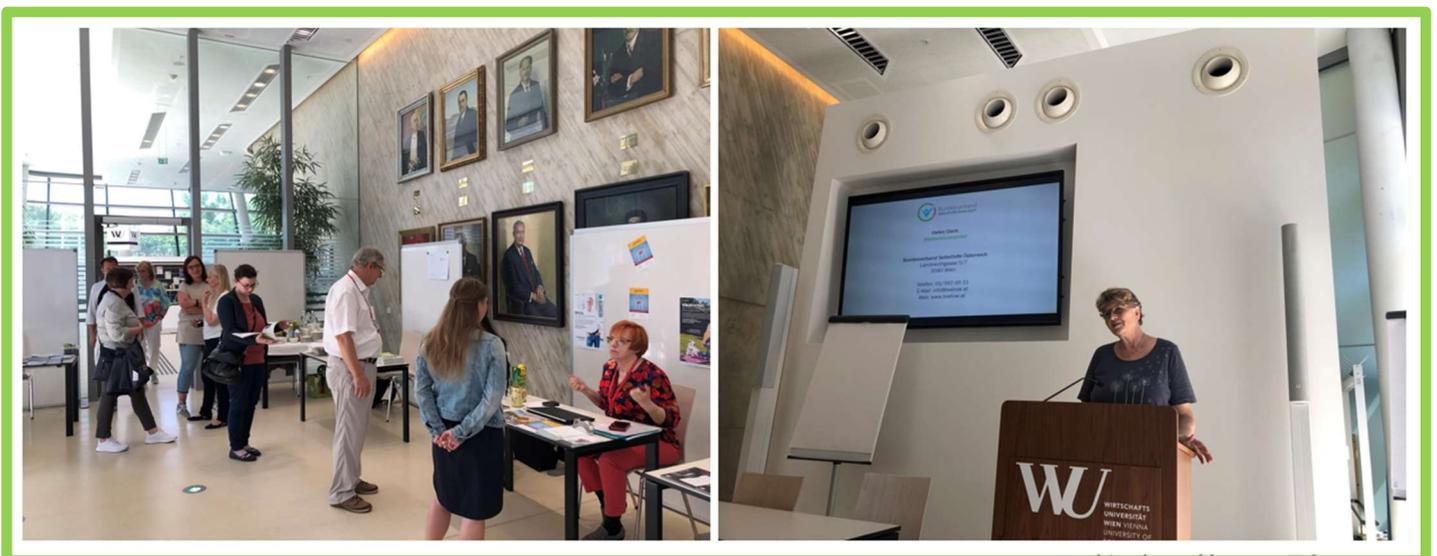
## Selbsthilfe in Österreich

In Selbsthilfegruppen, Selbsthilfe- und Patientenorganisationen organisieren sich Betroffene mit chronischen Erkrankungen und seltenen Erkrankungen (Rare Diseases), körperlichen Dysphorien, psychischen und sozialen Bedürfnissen und deren Angehörige.

Selbsthilfegruppen in allen Organisationsformen (Selbsthilfegruppen, Selbsthilfeorganisationen und Patientenorganisationen) bilden einen umfassenden, hochqualifizierten und themenspezifischen sowie auch oftmals weit über das eigene Thema hinausgehenden Wissenspool. Dieses Wissen ist eine qualitativ hochwertige Ressource und wird durch kollektive Patientenbeteiligung in das Gesundheitssystem eingebracht.

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, heben die Leistungen der in der Selbsthilfe Engagierten und der Selbsthilfe als Teil des Gesundheitssystems hervor und zeigen auf, wieviel hier einerseits gearbeitet und damit Wirtschaftsleistung erbracht wird und andererseits, wieviel Verbesserung der Lebensqualität bei den Menschen, die Selbsthilfe in Anspruch nehmen, erreicht werden kann.

Betroffene und deren Angehörige sind Expert:innen. Die Selbsthilfe ist ein fixes Standbein des Gesundheits- und Sozialwesens. Diese leistet aus der Zivilgesellschaft heraus einen wesentlichen Beitrag zum Gesundheits- und Sozialsystem.



## ROGRAMM

### ganztägig

Einzelberatung bei den Selbsthilfe- und Patientenorganisationen vor Ort (alph.):

- Adipositas SHG Österreich
- Corona Patienten Österreich
- Epilepsie Interessensgemeinschaft Österreich
- FruLak & Co. – Patienteninitiative Fruktose-, Laktose-, Histamin-Intoleranz, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien und Ernährung
- Hepatitis Hilfe Österreich – Plattform Gesunde Leber (HHÖ) und Verein der Lebertransplantierten Österreichs
- Marfan Initiative Österreich (ab ca. 11:30 Uhr)
- SAG7 - Hochsensibilität Selbsthilfeinitiative
- Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Österreich
  
- Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE)

### 11:00 Uhr

**Vortrag: Vorstellung der Organisationen vor Ort und Informationen über Selbsthilfe**

Was ist Selbsthilfe und was kann Selbsthilfe?

Informationen zum Leistungsspektrum der Selbsthilfe in Österreich und zu den vielfältigen Angeboten für Betroffene und Angehörige

Informationen für Pflegende Angehörige

Wer sind wir?

Die Selbsthilfe- und Patientenorganisationen vor Ort und

der Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) stellen sich vor.

### 12:30 Uhr

**Workshop: „Belastung durch Pflege von Angehörigen“**

**Selbsthilfe und betriebliches Gesundheitsmanagement - Was können wir gemeinsam tun?**

Gemeinsame Erarbeitung von Ideen, Initiativen und Projekten zur Reduktion der Belastung durch Pflege von Angehörigen.

### 15:00 Uhr

**Vortrag: Chronische Erkrankungen: Betroffene und pflegende Angehörige am Arbeitsplatz und wie man damit im betrieblichen Gesundheitsmanagement umgeht**

Was kann das betriebliche Gesundheitsmanagement tun?

Anhand einiger Beispiele von chronischen Erkrankungen und pflegenden Angehörigen wird der Umgang im betrieblichen Gesundheitsmanagement dargelegt.

## Infomesse zum Thema Selbsthilfe und Pflege



An der WU fand am 18. Mai 2022 eine Messe zum Thema "Selbsthilfe und Pflege" statt © BVSHOE/Sabine Röhrenbacher

- Vorstellung der Organisationen vor Ort und Informationen über Selbsthilfe
- Workshop: "Belastung durch Pflege von Angehörigen"
- Chronische Erkrankungen: Betroffene und pflegende Angehörige am Arbeitsplatz und wie man damit im betrieblichen Gesundheitsmanagement umgeht

Hilde Renner hat mit der Vorsitzenden des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich (BVSHOE), Frau Angelika Widhalm ein Interview geführt:

HR: Liebe Frau Widhalm, Sie und Ihre Selbsthilfe- und Patientenorganisationen waren Gast bei unserer Infomesse zum Thema Selbsthilfe und Pflege. Dazu möchten wir Ihnen gerne ein paar Fragen stellen und einleitend würde uns interessieren, wie Sie eigentlich selbst zur Selbsthilfe gekommen sind?

AW: Ich war selbst Betroffene, habe 1995 völlig überraschend meine Diagnose "Hepatitis C" bekommen. Damals war es eine neue Erkrankung, keiner hat etwas gewusst, die Ärzte waren unwissend, Krankenschwestern haben mich schwerstens diskriminiert, sind nur mit Schutzanzügen in mein Krankenzimmer gekommen, sodass ich verzweifelte und wissen wollte "was hab ich eigentlich?" Eine Krankenschwester sagte mir damals "ich weiß es auch nicht". Ich wollte daraufhin wissen, ob es eine Selbsthilfe für mich gibt, hatte damals schon Erfahrung mit einer Selbsthilfegruppe für Stiefmütter gemacht und genau diese Erfahrung war damals für mich



Verschiedene Selbsthilfegruppen waren

Am 18. Mai 2022 hatten wir im Rahmen der "Themenwoche Audit und Hochschule" den Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) und einige Selbsthilfe- und Patientenorganisationen - alle Mitglieder beim BVSHOE - bei uns an der WU zu Gast. An den einzelnen Ständen wurden in Einzelgesprächen Informationen zu den Themenschwerpunkten weitergeben. Vertreten waren:

- Corona Patienten Österreich
- FruLak & Co. - Patienteninitiative Fruktose-, Laktose-, Histamin-Intoleranz, Nahrungsmittelunverträglichkeiten, Allergien und Ernährung
- Hepatitis Hilfe Österreich - Plattform Gesunde Leber (HGO) und Verein der Lebertransplantierten Österreichs
- Marfan Initiative Österreich (ab ca. 11:30 Uhr)
- SAG7 - Hochsensibilität Selbsthilfeinitiative
- Selbsthilfegruppe Schlafapnoe Österreich (angefragt)
- Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE)

Neben der Möglichkeit zu Einzelgesprächen gab es auch zwei Vorträge und einen Workshop zu folgenden Themen:

sehr wertvoll. Dann sagte ich mir "ich werde diese Selbsthilfegruppe gründen" und zwar deshalb, weil ich damals viele Netzwerkfreunde hatte, die mich begleiteten bzw. mir geholfen haben. Bei den ersten Gruppentreffen hatten wir bis zu 200 Betroffene und Angehörige, das war damals die erste Hepatitis-C-Organisation. Einige Betroffene hatten schon selbst eine Gruppe gegründet, mehrere Gruppen haben sich dann zusammengeschlossen - es gab immerhin 190.000 Betroffene in ganz Österreich. Nach 3 Jahren war es dann so, dass ich aus dieser Organisation über die Initiative der Gesundheitspolitik die Patientenorganisation "Plattform Gesunde Leber" ins Leben gerufen habe, die Leute alle mitgenommen habe und von nun an alle Lebererkrankungen vertrat. Ich kannte Selbsthilfe schon aus dem Bereich des Brustkrebses. Da hatte ich Freunde die sich da schon engagierten, mir sagte man "komm, mach etwas, Du kannst damit etwas verändern". So wurde ich dann in den Vorstand der europäischen Leberpatienten 2006 eingeladen (das war die "ELPA - European Liver Patients Association") war dort bis 2018 Vorstandsmitglied und über diese Schiene habe ich sehr viele internationale Kontakte aufgebaut. Im Dezember 2008 bekam ich eine Lebertransplantation und bin auch in diesem Bereich tätig, verrete Österreich international in der EU als Patientenvertreterin für Lebertransplantation bzw. in der Zwischenzeit für Organtransplantation in der "ESOT".



In Einzelgesprächen wurden Informationen zu den Themenschwerpunkten weitergegeben © BVSHOE/Sabine Röhrenbacher

HR: Wann haben Sie dann den Bundesverband der Selbsthilfe Österreich (BVSHOE) gegründet?

AW: Die Gründung des BVSHOE war eine Initiative des Hauptverbandes der Sozialversicherungsträger unter dem General-Dir. Dr. Probst und des Gesundheitsministeriums. 2017 wurde da ein Konzept zur öffentlichen Förderung der Selbsthilfe entwickelt. Das BVSHOE ist ein Ergebnis dieser öffentlichen Förderung der

Selbsthilfe für österreichweit arbeitende Organisationen. Es gibt dabei das 4-Säulenmodell und eine davon ist der BVSHOE. 2018, bei der Gründungsversammlung, bin ich dann zur Vorsitzenden gewählt worden. Wir mussten dieses Konzept von Grund auf aufbauen - es gab in diesem Jahr die Gründungsversammlung. Es gibt einige große Ziele des BVSHOE die wir herausgearbeitet haben: "Stärkung der Selbsthilfe", "Awareness-Bildung für Selbsthilfe". Das Ziel ist, dass die Öffentlichkeit weiß, was die Selbsthilfe- und Patientenorganisationen tun und wo sie zu finden sind. Die Selbsthilfe ist in Amerika über die Hollywoodfilme nur bekannt als "anonyme Alkoholiker" oder "psychisch Kranke", obwohl es in den USA ebensolche Patientenorganisationen gibt wie in Europa. Das hängt uns in Europa immer wieder nach. Wir kämpfen gegen dieses Image an, jede\*r ist bei uns gut aufgehoben. Betroffene wollen leider oft ihr eigenes Problem nicht wahr haben. Selbsthilfe macht mehr, Selbsthilfe-Organisationen kümmern sich um Dinge, die alle Patient\*innen angeht. Das ganze Kollektiv von Patient\*innen geht in Richtung Patient\*innenvertreter. Das sogenannte "Kaffeekränzchen" hat eher mit den kleinen Selbsthilfe-Gruppen etwas zu tun. Selbsthilfe macht mehr, vor allem wenn es um Patiententhemen geht, die alle angehen.

HR: Danke noch an die anwesenden Selbsthilfegruppen und -vereine die ebenfalls bei unserer Veranstaltung an der WU teilgenommen haben!

AW: Dies ist nur ein kleiner Auszug aus dem gesamten Selbsthilfe-Verzeichnis (siehe: [www.bundesverband-selbsthilfe.at/mitglieder/](http://www.bundesverband-selbsthilfe.at/mitglieder/)). Es wurde auch an uns die Frage gestellt, ob wir für das Thema "Pflege von Angehörigen" da sein können - ja selbstverständlich können wir, dies ist zur Zeit ein sehr großes Thema. Ein guter Kontakt dazu ist der Beirat - auf der Homepage des Gesundheitsministeriums zu finden - wo ich mitarbeite. Dieser Homepage ist im Internet unter "[www.pflege.gv.at/](http://www.pflege.gv.at/)" zu finden, da gibt es viele Informationen für pflegende Angehörige. Was noch auf dieser Website fehlt ist der Kontakt zu den Community-Nurses, die jetzt neu sind. Es gab erst vor kurzem eine Veranstaltung vom BVSHOE und dem Österreichischen Gesundheits- und Krankenpflegeverband (ÖGKV) zum Dialog "Pflege und Selbsthilfe" und dabei wurden einige wichtige Punkte herausgearbeitet, u.a. dass die Pflege und Selbsthilfe enger miteinander arbeiten müssen, gemeinsame Projekte ausarbeiten und sich gegenseitig unterstützen sollen. Anfragen von Pflegepersonal oder Community-Nurses kommen oft zum BVSHOE und

1 Auch auf der Webseite [www.ig-pflege.at/](http://www.ig-pflege.at/) - "Interessengemeinschaft pflegender Angehöriger" - sind wertvolle Informationen zu finden.

## Mitgliederservice und Mitgliederarbeit



## Mitgliederservice und Mitgliederarbeit

Projektarbeiten und Leistungen für unsere Mitglieder sowie die Netzwerkarbeit in diesem Bereich ist eine der Kernserviceleistungen für unsere Mitgliedsorganisationen. Wir arbeiten laufend und in enger Abstimmung mit und für unsere Mitglieder und sind zentrale Ansprechstelle für die Gesundheitspolitik ins Netzwerk. Darüber hinaus eröffnet die Mitgliedschaft beim BVSHOE Selbsthilfe- und Patientenorganisationen zahlreiche Möglichkeiten und Vorteile sowie die Teilnahme am Informationsnetzwerk.

Auch im Jahr 2022 arbeitete der Bundesverband Selbsthilfe Österreich intensiv mit und für seine Mitglieder und für diese als zentrale Ansprechstelle für die Gesundheitspolitik ins Netzwerk und retour.

## Wir arbeiten mit und für unsere Mitgliedsorganisationen und -interessierte

Dabei besonders hervorzuheben ist die Schaffung von Netzwerk- und Aktionsplattformen innerhalb des Bundesverbandes, die „Bundesforen des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich.

Ein weiterer besonderen Arbeitsschwerpunkt ist die engmaschige Vernetzung mit unseren Mitgliedern und die Vernetzung der Mitglieder untereinander.

Aufgrund der Covid-19 Sicherheitsmaßnahmen, wurden unsere Mitgliedervernetzungstreffen, genannt „Mitglieder Stammtische“, auf online Meetings umgestellt, nun „Mitglieder Stammtisch ONLINE.

Auch wenn der informelle Austausch, der ein wichtiger Bestandteil der Vernetzung der Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedsorganisationen darstellt, online nicht so einfach möglich war, war der Übertrag in die virtuelle Welt ein Erfolg. Die Mitglieder Stammtische Online wurde sehr gut angenommen und im strukturierten Programmteil konnten die Vernetzung und der Austausch gelungen stattfinden.

Durch die Mitglieder-Stammtische Online konnten wir unsere Mitglieder weiterhin regelmäßig untereinander vernetzen, die Mitglieder konnten uns sowie sich gegenseitig über Ihre Arbeit, Anliegen und aktuellen Entwicklungen auf dem Laufenden halten. Ebenso konnten wir unsere Mitglieder über unsere laufende Arbeit informieren und weiterhin in Abstimmung mit unseren Mitgliedsorganisationen durchführen.

Bei der Interessensvertretung der Selbsthilfe- und Patientenorganisationen auf Bundesebene ist die geregelte Mitwirkung in nationalen & internationalen Gremien bzw. Organisationen in Prozessen der Gesundheitspolitik hervorzuheben.

## Netzwerk und Aktionsplattformen INITIATIVE BUNDESFOREN



Auf Initiative der Mitglieder wurde im Jahr 2020 die Grundlagen für die Gründung mehrerer Bundesforen erarbeitet und seither wurden drei Bundesforen gegründet und haben die Arbeit aufgenommen.

Zusätzlich zu den anderen Netzwerkveranstaltungen haben diese unsere Initiative mit und von unseren Mitgliedsorganisationen gegründeten Netzwerk- und Aktionsplattformen einen regelmäßigen Austausch zu übergeordneten themenbezogenen Interessen und Anforderungen aus den Arbeitsbereichen der Mitgliedsorganisationen erwirkt.

Die Mitgliedsorganisationen organisieren sich in Bundesforen, der BVSHOE bietet die Plattform und unterstützt und fördert die Bundesforen durch seine intensivierte Vernetzungsarbeit der Mitgliedsorganisationen untereinander und die Mitgliederarbeit. Durch die themenbezogenen Foren können übergeordnete Patient:innen(organisations)interessen von den Mitgliedsorganisationen herausgearbeitet und gemeinschaftlich zielgerichtet bearbeitet werden.

Siehe auch die detaillierten Informationen zu den Bundesforen auf unserer Website [www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)

Auf Initiative der Mitglieder wurde im Jahr 2020 die Grundlagen für die Gründung mehrerer Bundesforen erarbeitet und in der Mitgliederversammlung im Oktober 2020 die ersten Gründungen durchgeführt.

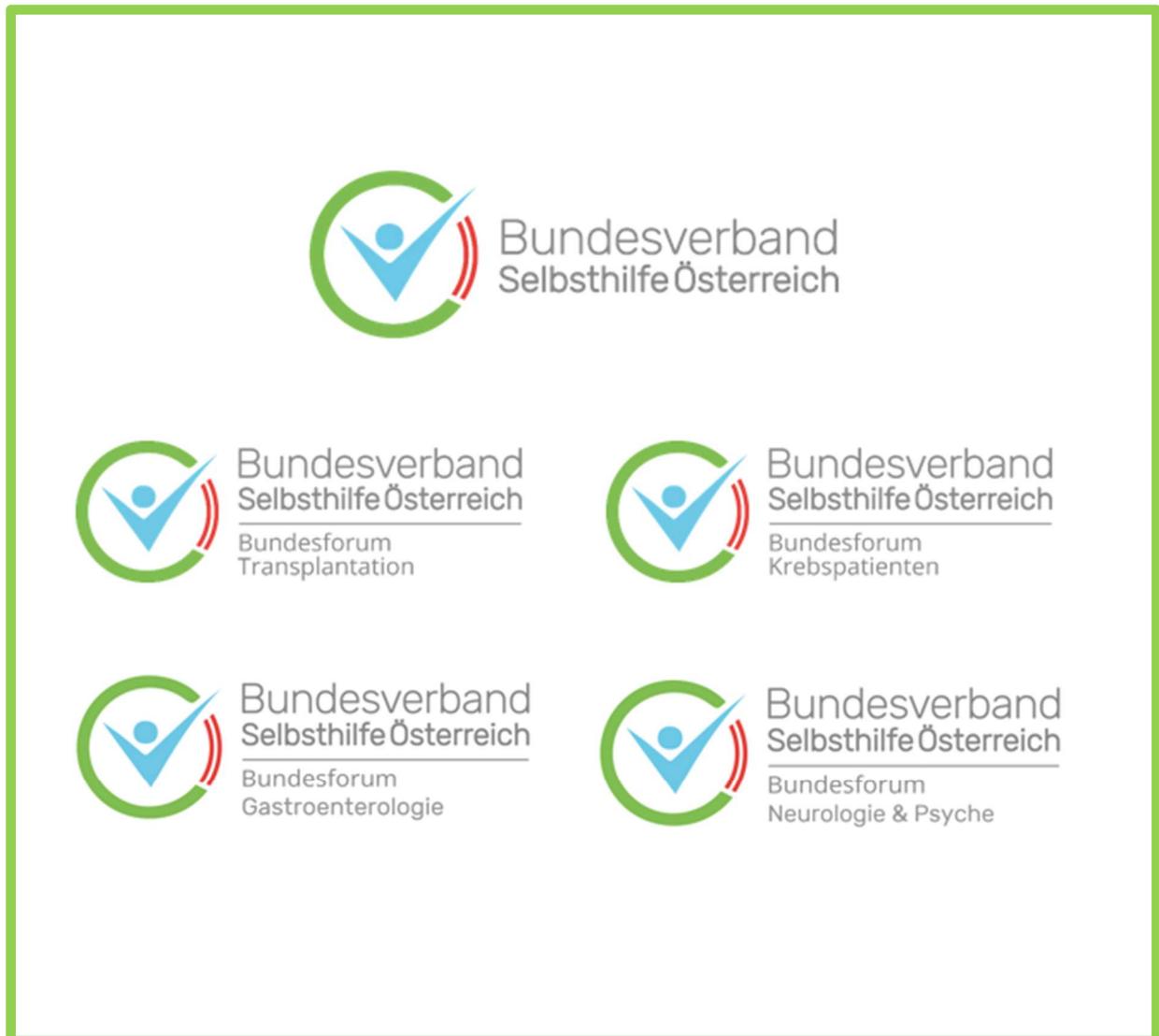
**Im Jahr 2022 wurde ein weiteres Bundesforum gegründet.**

**Die Arbeit in den vier Bundesforen wurde intensiv aufgenommen und brachte bereits einige Ergebnisse zB Offene Briefe und Stellungnahmen.**

Die Arbeit wird in den nächsten Jahren fortgeführt.

Bundesforen des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich (BSVHOE):

- Bundesforum Krebspatienten für Krebspatienten Österreich  
(kurz: Bundesforum Krebs)
- Bundesforum Transplantation Österreich  
(kurz: Bundesforum Transplantation)
- Bundesforum Erkrankungen im gastroenterologischen Bereich  
(kurz: gastroenterologisches Bundesforum)
- Bundesforum Neurologie & Psychologie



## Ziele:

Bündelung der kollektiven Anliegen der Selbsthilfe in Österreich, Einbringung dieser in das Gesundheitssystem und öffentlichkeitswirksame Verbreitung

Intensivierung der Vernetzung der Mitgliedsorganisationen und der gegenseitigen Unterstützung

Vorbereitung auf Gremienarbeit

## Kernaufgaben

Vernetzungsarbeit im Bereich der Mitgliedsorganisationen

Unterstützung der Gründung und Arbeit der Bundesforen

Zur Verfügungstellung der Plattform

Fortsetzung des kontinuierlichen Ausbaus des BVSHOE-Netzwerks

Einbringung der kollektiven Anliegen an die entsprechenden Stellen im Gesundheitswesen

Öffentlichkeitsarbeit

## Zentrale Ansprechstelle für die Gesundheitspolitik ins Netzwerk



## Zentrale Ansprechstelle für die Gesundheits- und Sozialpolitik ins Netzwerk

Gemäß dem Konzept zur öffentlichen Förderung der Selbsthilfe.

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE), arbeiten laufend mit und für unsere Mitglieder und sind die zentrale Ansprechstelle für die Gesundheits- und Sozialpolitik für alle regionalen und überregionalen Selbsthilfe- und Patientenorganisationen, damit Themen so rasch wie möglich an der richtigen Stelle behandelt werden.

### Newsletter

- Bewerbung unserer Mitglieder und ihrer Veranstaltungen
- Informationsweitergabe

### Mitgliederaustausch- und Vernetzungstreffen

- regelmäßige Mitglieder Stammtische ONLINE
- Mitgliederversammlung im Oktober 2022
- Initiative Bundesforen

### Website

- Informationen von und für unsere Mitglieder
- Austauschplattform
- Bewerbung und Koordination von Veranstaltungen

### Persönlicher Kontakt

- Einbindung neuer Mitglieder
- Online Abstimmungs- und Austauschtermine
- Online-Konferenzen

### Aufruf zur Mitwirkung an Stellungnahmen, offenen Briefen und Presseaussendungen

- Gesetze und Verordnungen inkl. Novellen

## BVSHOE Facebook-Seite



Wir nutzen in diesem Zusammenhang auch unsere Facebook-Seite zur transparenten und öffentlichkeitswirksamen Darstellung unserer Arbeit und als Netzwerkplattform mit und für unsere Mitglieder. Dadurch informieren wir öffentlichkeitswirksam und tagesaktuell über unsere wesentlichen Tätigkeiten und Arbeiten.

Die Kampagne läuft sehr erfolgreich unter dem Hashtag #helfenwireinander auf YouTube und unserer Facebook-Seite. Die Links dazu sind prominent auf unserer Website-Startseite (groß ganz oben) eingebettet. Das Video läuft allen Kanälen sehr erfolgreich, in der ersten Phase hat der Imagefilm auf YouTube bereits über 900 Views und 110 Likes erreicht. Die Kampagne stößt breit auf sehr positives Feedback, die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe Deutschland (BAG) möchte die Kampagne sogar in Deutschland ausrollen.



## ERFOLG UNSERER FACEBOOK-SEITE

- + „Gefällt mir“-Angaben: 164 Likes
- + Abonnent:innen : 192 Follower



**HELFEN WIR EINANDER.**



**Bundesverband Selbsthilfe Österreich**  
@bvshoe · Gemeinnützige Organisation

[Nachricht senden](#)

Hallo! Was können wir für dich tun?

[Startseite](#) [Info](#) [Fotos](#) [Videos](#) [Mehr](#) ▾

**Info**

[Alle ansehen](#)

-  Herzlich Willkommen beim Bundesverband Selbsthilfe Österreich (BVSHOE). Wir sind der Dachverband der bundesweit tätigen, themenbezogenen Selbsthilfe- ... [Mehr anzeigen](#)
-  Unser Ziel ist, die Selbsthilfe in Österreich zu stärken. Dafür arbeiten wir intensiv mit und für unsere Mitglieder. Unsere Mitgliedsorganisationen ve... [Mehr anzeigen](#)

 164 Personen gefällt das

 192 Follower

 <http://www.bundesverband-selbsthilfe.at/>

 01 3920011

 [office@bvshoe.at](mailto:office@bvshoe.at)

 Gemeinnützige Organisation

 <https://www.bundesverband-selbsthilfe.at/impressum/>

 [Datenschutzrichtlinie](#)

**Fotos**

[Alle ansehen](#)



## BVSHOE Website

[www.bvshoe.at](http://www.bvshoe.at)



### Projektarbeiten im Bereich der BVSHOE Website:

- Fortführung und Ausbau des Gesamtkonzepts
- Bedarfsbezogene Content-Generierung
- Laufende Content-Bereitstellung und -Aktualisierung
- Mitglieder-Online-Umfrage
- Bewerbung der Aktivitäten und Veranstaltungen unserer Mitglieder
- Vernetzung und Informationsaustausch der Mitglieder untereinander

# Besondere Anliegen zur Geschlechtergleichstellung der Organisation und genderspezifische Aspekte des Projektes und Auswirkungen der Projektdurchführung auf Frauen und Männer



Wir verstehen Geschlechterpolitik und Geschlechtergleichstellung als Anliegen aller, die in politisch – in unserem Fall gesundheits- und sozialpolitisch - gestaltenden Organisationen arbeiten. Wir versuchen proaktiv Geschlechterdemokratie und Chancengleichheit herstellen, dabei setzen wir Gender Mainstreaming als eine Strategie ein.

Für uns als Organisationen bedeute das, dass bei allen Entscheidungen von Anfang an die Sicht auf die Geschlechterverhältnisse einbezogen wird und die Auswirkungen aller fachlichen Entscheidungen auf die Geschlechterverhältnisse bedacht wird.

Organisationsintern legt der Bundesverband Selbsthilfe Österreich großen Wert auf die Stärkung und Unterstützung der Frauen in Führungspositionen und Frauen zu motivieren, sich um Führungspositionen zu bewerben.

Insbesondere im Bereich Selbsthilfe wird viel ehrenamtliche Arbeit von Frauen geleistet.

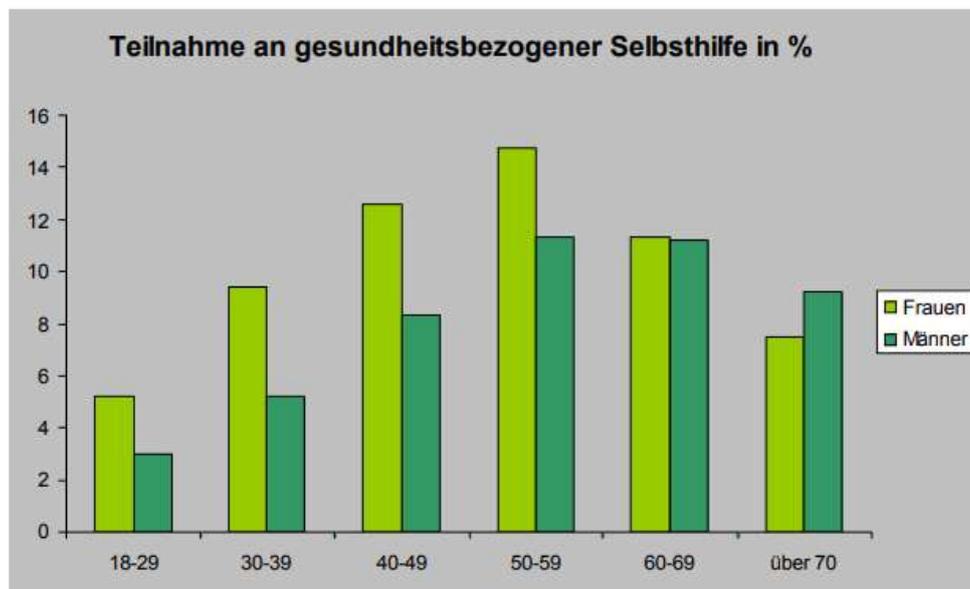


Abb. 5: Quelle: Robert Koch-Institut, Telefonsurvey 2003

Frau Dr. Möller -Böck vom Statistisches Bundesamt, Bonn, hält in Ihren Unterlagen zum Impulsreferat „Ist Selbsthilfe weiblich?“ für die Deutsche Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen e.V. fest: „Auch, wenn „amtliche“ Daten fehlen und das Maß bzw. Ausmaß der „Weiblichkeit der Selbsthilfe“ sich nicht genau beziffern lässt, so ist festzustellen, dass Frauen sich häufiger in Selbsthilfegruppen engagieren als Männer.“

Die Bundesarbeitsgemeinschaft Selbsthilfe von Menschen mit Behinderung und chronischer Erkrankung und ihren Angehörigen e.V. (BAG Selbsthilfe) hat im Jahr 2014 die Ergebnisse ihrer Studie, „Genderorientierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe“ - Studienergebnisse aus der Verbände- und Mitgliederbefragung, Laufzeit 01.11.2011 bis 31.12.2013, veröffentlicht. Die Ergebnisse beziehen sich auf Deutschland, es darf angenommen werden, dass die Ergebnisse annähernd auf Österreich übertragbar sind.

### Gesamtverteilung nach Geschlecht in den Mitgliedsorganisationen

	Frauen in %	Männer in %
Vorstand	43%	57%
Geschäftsführung	44%	56%
sonstige Leitungsfunktion	41%	59%
Vollzeit	59%	41%
Teilzeit	92%	8%
geringfügig Beschäftigte	81%	19%
Ehrenamt	52%	48%
Vereinsmitglieder	72%	28%

Abbildung 2 - Geschlechterverteilung in Selbsthilfeverbänden der BAG

Quelle: Genderorientierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe" - Studienergebnisse aus der Verbände- und Mitgliederbefragung, (Anmerkung: Keine Person identifizierte sich mit der Kategorie Transgender, Transsexuell oder Intersexuell, Im Verlauf der Auswertung wird sich daher nur auf das männliche und weibliche Geschlecht bezogen.) S. 6

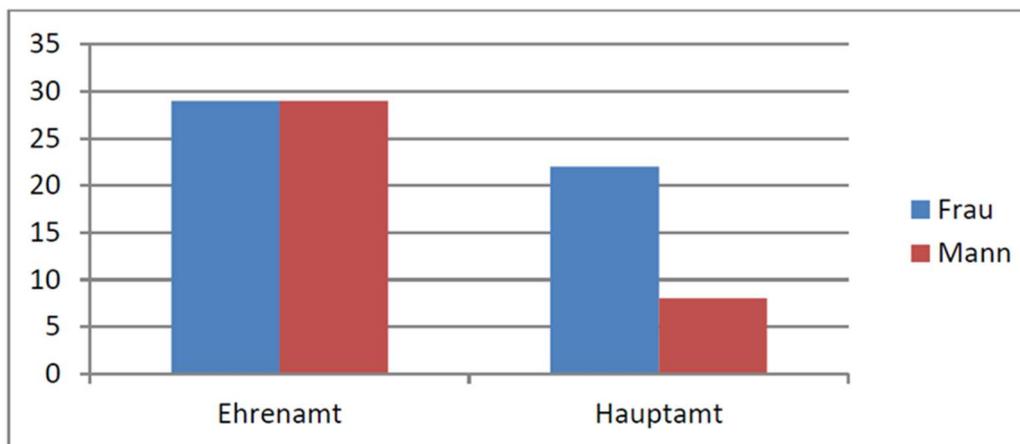


Abbildung 3 – Haupt-/Ehrenamt

Quelle: Genderorientierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe" - Studienergebnisse aus der Verbände- und Mitgliederbefragung, (Anmerkung: Keine Person identifizierte sich mit der Kategorie Transgender, Transsexuell oder Intersexuell, Im Verlauf der Auswertung wird sich daher nur auf das männliche und weibliche Geschlecht bezogen.) S. 7.

Die Schlussfolgerung der Studierender:innen ist daher,

„Die Übersicht zeigt einen hohen Frauenanteil in der gesundheitlichen Selbsthilfe. Jedoch in leitenden Ebenen (Vorstand, Geschäftsführung, etc.) nimmt ihr Anteil gravierend ab und eine klare weibliche Unterrepräsentanz gestaltet die Führungsgremien. Männer sind dagegen in den leitenden Funktionen im Schnitt 15% häufiger vertreten als Frauen. Diese unterschiedliche Verteilung der Geschlechter wirkt sich dahingehend aus, dass die weibliche Perspektive weniger Anteil an Entscheidungsfindungsprozessen erhält. Das kann zu geschlechterbezogenen Verzerrungen auf allen Ebenen der Verbandsarbeit (Personalpolitik, Projektplanung, -durchführung, Evaluation, etc.) führen. Auch die Partizipationsmöglichkeiten von Frauen sind aufgrund der geringen Repräsentanz geringer als bei den Männern.“ (vgl. Nicole Kautz, M.A., Anna Heidrich, B.A., Genderorientierung in der gesundheitlichen Selbsthilfe“ - Studienergebnisse aus der Verbände- und Mitgliederbefragung, S. 6-7)

Im Bereich der Selbsthilfe arbeiten laut diesen Ergebnissen nicht nur mehr Männer als Frauen Führungspositionen, sondern auch hauptamtlich, also bezahlt.

Die derzeit gängigen Förder-Modelle sind auf Projektförderung ausgerichtet und in den meisten Fällen sind Personalkosten nicht förderbar.

Wir, der Bundesverband Selbsthilfe Österreich, setzen uns kontinuierlich und konsequent dafür ein, ein österreichweites Modell der Basisfinanzierung für Selbsthilfe- und Patientenorganisationen zu implementieren. Diese Basisfinanzierung ist daher geeignet verbesserte Rahmenbedingungen für die verstärkte hauptamtliche Tätigkeit von Frauen zu schaffen und somit zur Geschlechtergleichstellung in diesem Bereich beizutragen.

# Organisationsstruktur des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich im Jahr 2022



## Organisationsstruktur des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich im Jahr 2022

Der Vorstand des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich arbeitet ehrenamtlich.  
Die Mitarbeiter:innen sind angestellt.

Das Büro des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich befindet sich im 4. Wiener Gemeindebezirk in der Lambrechtgasse 5, 3. Stock, Tür 7. Der Bundesverband Selbsthilfe Österreich benötigt zur Bürobetreibung festangestellte, hochqualifizierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Das Projekt Bürobetreibung des Bundesverbandes Selbsthilfe Österreich, mit der Mitarbeiterin und dem Mitarbeiter, verläuft sehr erfolgreich.

### Frauen-Männer Anteil in %

Der Anteil im ehrenamtlich tätigen Vorstand im Jahr 2022  
Frauen 66,67 %, Männer 33,33%

Der Anteil an Führungspositionen im Büro betrug im Jahr 2023  
Frauen 100 %, Männer 0%

Aufgliederung nach Frauen und Männern im ehrenamtlich tätigen Vorstand 2022

	Frauen	Männer
<b>Gesamtanzahl</b>	4	2
<b>Qualifikation</b>		
Abgeschlossenes Studium		
Reifeprüfung	4	2
Lehrabschluss		
Pflichtschule		
<b>Anteil im Vorstand in %</b>	66,67%	33,33 %

Aufgliederung nach Frauen und Männern im Büro 2022

	Frauen	Männer
<b>Gesamtanzahl</b>	1	1
<b>Qualifikation</b>		
Abgeschlossenes Studium	1	
Reifeprüfung		
Lehrabschluss		
Pflichtschule		1
<b>Anteil im Vorstand in %</b>	50 %	50 %